



Dataland

180473

Agenda

1.	Studiendesign
2.	Management Summary
3.	Teil 1: Wissensstand
4.	Teil 2: Umgang mit persönlichen Daten / Datenschutz
5.	Teil 3: Zukunft
6.	Teil 4: Arbeitswelt
7.	Teil 5: Gesundheit
8.	Teil 6: Kontrolle und Vertrauen

Studiendesign

- **Studie:** SRG Dataland
- **Zielsetzung:** Die SRG führt Ende November einen Themenabend zu den Themen künstliche Intelligenz und Automatisierung durch. Dazu möchte sie Einstellungen, Meinungen und Befürchtungen der Bevölkerung sammeln, die in die Programmgestaltung einfließen werden. Besonders wichtig ist die Repräsentation jeder der 4 Sprachgruppen, damit jede Unternehmenseinheit neben den Daten für die gesamte Schweiz auch einen Bericht mit Fokus auf ihre Region erhält.
- **Zielgruppe:** Personen in der Schweiz im Alter von 15 bis 79 Jahren, die mindestens mehrmals pro Monat zu privaten Zwecken im Internet sind.
- **Methode:** Online-Interviews im LINK Internet Panel
- **Erhebungsphase:** 30.08 bis 11.09.2018
- **Anzahl Interviews:** n=2092 Interviews

Management Summary

Key Insights

Die Schweiz sieht der digitalen Zukunft mit Vorsicht entgegen, sieht aber für gewisse Bereiche klare Vorteile durch die Nutzung von künstlicher Intelligenz. Im Gesundheitsbereich und für praktische Unterstützung im Alltag wird die künstliche Intelligenz von vielen als Chance betrachtet, für die Arbeitsplätze in der Schweiz wird sie eher als Bedrohung gesehen.

Nur ein Drittel der Bevölkerung der Schweiz ist dafür, bezüglich Big Data und künstliche Intelligenz so weiterzumachen wie bisher oder die Entwicklung schneller voranzutreiben, alle anderen möchten die Entwicklung am liebsten bremsen oder stoppen.

Der Grossteil der Schweizerinnen und Schweizer ist eigentlich nicht damit einverstanden, dass ihre Daten von Unternehmen verwendet werden, im Alltag wird dies jedoch häufig dennoch in Kauf genommen. So verwenden die Allermeisten beim Einkaufen Treuekarten und lesen bei der Neuinstallation einer App die allgemeinen Geschäftsbedingungen nur manchmal oder gar nicht.

Das Vertrauen in Ärzte, persönliche Daten vertraulich zu behandeln ist gross. Es besteht eine Bereitschaft dafür, persönliche Daten oder sogar die eigene DNA preiszugeben, wenn damit Zugang zu besserer Pflege oder die Vorbeugung bestimmter Erkrankungen möglich wären.

Für die Arbeitssituation in der Schweiz werden künstliche Intelligenz und Automatisierung als starke Bedrohung wahrgenommen. Im Vergleich werden internationale Finanzkrisen, Globalisierung, Zuwanderung und Überalterung als weniger bedrohlich bewertet.

Management Summary

Wissensstand (1)

43% der Bevölkerung sagt der Begriff Big Data etwas. Männer können eher etwas mit diesem Ausdruck anfangen als Frauen, Jüngere eher als Ältere. Personen, die in der Stadt oder Agglomeration wohnen können sich unter Big Data eher etwas vorstellen als diejenigen auf dem Land. Der grösste Einflussfaktor ist jedoch die Bildung – unter den höher gebildeten sind 60% mit dem Begriff Big Data vertraut, während es bei den Personen mit tieferer Schulbildung 35% sind. Der Begriff Big Data wird mit grossen Datenmengen, IT und Internet, dem Sammeln von Daten, aber auch mit Überwachung und Kontrolle in Verbindung gebracht.

Den Ausdruck künstliche Intelligenz haben 89% schon einmal gehört. Auch hier sind es Männer, Jüngere und hoch Gebildete, die den Ausdruck am ehesten kennen. 44% der Schweizerinnen und Schweizer denken an Roboter, wenn sie künstliche Intelligenz hören. Knapp jedem Fünften kommen bei künstlicher Intelligenz selbstlernende Maschinen in den Sinn.

Die Meinungen gehen darüber auseinander, ob künstliche Intelligenz (KI) eher eine Chance oder eine Bedrohung darstellt. Ein Fünftel sieht die KI eher als Chance und für ein Fünftel ist es eher eine Bedrohung. Drei Fünftel stehen in der Mitte und sehen KI gleichermassen als Chance wie als Bedrohung. Besonders positiv wird die künstliche Intelligenz in der italienischsprachigen Schweiz bewertet. Hier sieht ein Viertel die KI als Chance.

Management Summary

Wissensstand (2)

Für die Gesundheit und im Alltag wird künstliche Intelligenz eher als Chance gesehen, während sie für das Privatleben und insbesondere für die Demokratie eher als Bedrohung angesehen wird. **Tendenziell sind die Westschweizer gegenüber der künstlichen Intelligenz kritischer eingestellt als die Deutschschweizer und die italienischsprachigen Schweizer.**

An der Beeinflussung unseres Lebens durch die KI wird als erfreulich angesehen, **dass verstärkte öffentliche Sicherheit möglich wird, medizinische Tätigkeiten durch Roboter oder intelligente Geräte übernommen werden, personalisierte Freizeitangebote verfügbar sind, smarte Technik Aufgaben der öffentlichen Verwaltung übernehmen kann und autonome Fahrzeuge eingesetzt werden können.** Als eher beunruhigend werden die **stärker technisierte Armee, die Öffentlich-Machung von persönlicher politischer Haltung und gesellschaftlichem Engagement, sowie der öffentliche Zugang von Informationen zum Privatleben erachtet.**

Geht es um die zukünftige Entwicklung von Big Data und künstlicher Intelligenz, **möchten 4% die Entwicklung schneller vorantreiben, 31% so weitermachen wie bisher, 50% die Entwicklung etwas abbremsen, 8% die Entwicklung stoppen und 7% das Rad zurückdrehen.**

Management Summary

Umgang mit persönlichen Daten / Datenschutz (1)

90% der Schweizerinnen und Schweizer verwenden beim Einkauf Treuekarten. Knapp die Hälfte der Bevölkerung findet die Vorteile, die sie für den Einsatz von Treuekarten erhalten, nützlich, während etwa ein Viertel diese Vorteile als wenig nützlich bewertet. Doch nur ein Viertel findet die Entschädigung für die Verwendung der Daten aus der Verwendung der Treuekarten ausreichend. 4 von 10 Schweizerinnen und Schweizern sind der Meinung, dass man für den Einsatz von Treuekarten keine ausreichende Entschädigung erhält.

40% der Bevölkerung denken, dass die Daten, die durch die Nutzung von Treuekarten den Unternehmen zur Verfügung gestellt werden, für personalisierte Werbung und Marketing verwendet werden und 23% erwarten davon gezielte Angebote. 30% sagen, dass damit das Einkaufsverhalten untersucht wird. 13% vermuten, dass die Kundendaten verkauft oder weitergegeben werden.

9 von 10 Personen in der Schweiz besitzen ein Smartphone. Davon lesen 8% die allgemeinen Geschäftsbedingungen immer, wenn sie eine App installieren. 34% lesen diese manchmal und 60% lesen diese normalerweise nicht, bzw. nie.

Management Summary

Umgang mit persönlichen Daten / Datenschutz (2)

15% der Smartphone-Besitzer nutzen einen Sprachassistenten wie Siri oder Google Now auf dem Smartphone, 28% könnten sich vorstellen, diesen in Zukunft zu nutzen. Die Nutzung von Sprachassistenten auf dem Smartphone ist in der italienischsprachigen Schweiz besonders stark verbreitet. Smart Speaker zuhause werden erst von einer Minderheit genutzt, aber auch hier haben die Personen in der italienischsprachigen Schweiz eher vor, sich einen solchen Smart Speaker anzuschaffen. Ob die Smart Speaker jedoch eine wichtige Rolle im Alltag einnehmen werden, sind die Schweizerinnen und Schweizer gespalten: 39% glauben ja, 44% glauben nein.

Bei der Nutzung der sozialen Netzwerke gibt es grosse Unterschiede zwischen den Altersgruppen – während die Hälfte der unter 30-Jährigen täglich soziale Netzwerke nutzt, sind es bei den Personen über 60 nur 12%. Es wird aber nicht hemmungslos gepostet – bei Informationen zur eigenen Gesundheit posten auch die Millennials mit Zurückhaltung, während Informationen über die Freizeitgestaltung von den meisten Nutzern schon einmal gepostet wurden.

40% finden die Datenspuren, die sie beim Surfen im Internet hinterlassen, beunruhigend, 25% finden diese nicht beunruhigend. Es haben auch über drei Viertel der Smartphone Nutzer die Geolokalisierung zumindest teilweise deaktiviert. Ein Drittel der Smartphone-Besitzer nutzt Gesundheits- und Fitness-Apps. Der Anteil an Nutzern von Gesundheits- und Fitness Apps ist bei den unter 30-jährigen doppelt so hoch wie bei den über 60-Jährigen.

Management Summary

Zukunft

Fast zwei Drittel der Schweizerinnen und Schweizer können sich vorstellen, ein selbstfahrendes Fahrzeug zu besteigen. 45% glauben, dass autonome Fahrzeuge eines Tages sicherer als von Menschen gelenkte Fahrzeuge sein werden. Dennoch möchten zwei Drittel derjenigen, die autonome Fahrzeuge als in Zukunft sicherer einstufen, menschliche Fahrer auch dann noch zulassen, wenn die autonomen Fahrzeuge sicherer sind.

Dass Datenspuren im Internet dazu verwendet werden, zu den eigenen Interessen passende Angebote anzubieten, bewerten 4 von 10 Personen als eher positiv, 6 von 10 als eher negativ. Dennoch sind 6 von 10 Personen der Idee nicht abgeneigt, massgeschneiderte Ferien- und Reise-Angebote zu erhalten, basierend auf Daten zu persönlichem Geschmack und Kaufkraft.

Obwohl künstliche Intelligenz im medizinischen Bereich eher als eine Chance als eine Bedrohung bewertet wurde, finden 60% den Einsatz von Betreuungs-Robotern in Altersheimen keine gute Idee. In der Westschweiz ist man gegenüber der Idee von Betreuungs-Robotern weniger kritisch eingestellt als in der Deutschschweiz.

Management Summary

Arbeitswelt

Automatisierung und künstliche Intelligenz werden als starke Bedrohung für die Arbeitssituation in der Schweiz wahrgenommen. Die Zuwanderung ausländischer Arbeitskräfte oder der Überalterung der Gesellschaft werden viel weniger bedrohlich angesehen. Dazwischen stehen die Themen Globalisierung und internationale Finanzkrisen, welche von ungefähr der Hälfte der Schweizer als wenig bedrohlich wahrgenommen werden.

14% der Berufstätigen denken, dass ein Grossteil ihrer Aufgaben von einer intelligenten Maschine übernommen werden könnte. 49% findet, dass ein paar wenige Aufgaben betroffen sein könnten und 34% meint, dass ihre Aufgaben auf keinen Fall von einer intelligenten Maschine übernommen werden könnten. Unternehmer, Selbstständige und in freien Berufen Arbeitende sehen ihre Aufgaben am wenigsten von der Automatisierung betroffen. Fast die Hälfte dieser Berufsgruppen gibt an, dass ihre Aufgaben auf keinen Fall von einer intelligenten Maschine übernommen werden könnten.

Im Falle von erhöhter Arbeitslosigkeit infolge KI und Automatisierung werden Steuern auf Roboter als nützlichste Massnahme angesehen. Auch staatliche Investitionen in Schulungsprogramme zum Umgang mit künstlicher Intelligenz im Arbeitsumfeld und bei der Berufswahl werden von über 50% der Bevölkerung als nützliche Massnahme bewertet. Gegenüber einem Grundeinkommen sind 40% positiv eingestellt. Eine stärkere Besteuerung arbeitender Personen stösst auf am wenigsten Anklang, weniger als 10% stufen dies als nützliche Massnahme ein.

Management Summary

Gesundheit

Während das Vertrauen in Ärzte gross ist, dass persönliche Daten vertraulich behandelt werden, ist es bei Krankenversicherungen und öffentlichen Verwaltungen eher mittelmässig. Nur knapp zwei Drittel sind der Meinung, dass diese Institutionen ihre Daten vertraulich behandeln. Gegenüber Technologiekonzernen wie Google, Facebook, Amazon oder Apple herrscht grosses Misstrauen. Weniger als 10% der Schweizer und Schweizerinnen glauben, dass persönliche Daten von diesen Institutionen vertraulich behandelt werden.

Etwas mehr als die Hälfte der Schweizerinnen und Schweizer wären bereit, ihre Gesundheitsdaten transparenter zu machen, wenn sie im Gegenzug Zugang zu besserer Pflege erhielten. Zwei Drittel wären bereit, ihre DNA preiszugeben, wenn dies helfen würde, Erbkrankheiten wie Krebs, Diabetes usw. vorzubeugen.

Die Mehrheit ist der Meinung, dass neue Techniken mit künstlicher Intelligenz den Arzt nicht ersetzen werden. Ein Drittel findet jedoch, dass neue Techniken mit künstlicher Intelligenz den Arzt bei bestimmten Erkrankungen ersetzen könnte.

Management Summary

Kontrolle und Vertrauen

Grundsätzlich sind die Schweizerinnen und Schweizer eher nicht einverstanden, dass Unternehmen ihre Daten verwenden. Am grössten ist die Zustimmung zur Datenverwendung durch Staat und Bundesverwaltungen, damit wären 42% einverstanden. Der Datenverwendung durch Grossunternehmen oder KMUs stimmt ein Fünftel zu und mit der Datenverwendung durch Technologiekonzerne sind 11% einverstanden.

Zwei Drittel der Schweizerinnen und Schweizer wären nicht bereit, für die Nutzung von Google, Facebook usw. zu zahlen, damit sie ihre Daten nicht preisgeben müssten.

Management Summary Fokus Deutschschweiz

Fokus Deutschschweiz (1)

Verglichen mit den Westschweizern sind die Deutschschweizer was künstliche Intelligenz und Automatisierung angeht etwas weniger kritisch. Zwar sehen etwas mehr Deutschschweizer die künstliche Intelligenz grundsätzlich als Bedrohung (24%) wie als Chance (21%), für die Gesundheit und für den Alltag wird die KI aber eher als Chance gesehen. Für das Privatleben und die Demokratie ist hingegen die Mehrheit die Meinung, dass es eher eine Bedrohung darstellt.

Im Durchschnitt werden die Möglichkeiten der KI für eine verstärkte öffentliche Sicherheit, die Übernahme medizinischer Tätigkeiten, personalisierte Freizeitangebote, die Übernahme von Aufgaben in der öffentlichen Verwaltung und den Einsatz autonomer Fahrzeuge eher als erfreulich als bedrohlich bewertet. Hingegen wird die Tatsache, dass das Privatleben und die politische Haltung öffentlich werden, eher als beunruhigend bewertet.

40% der Deutschschweizer werten es als erfreulich, dass bestimmte medizinische Tätigkeiten durch Roboter oder intelligente Geräte übernommen werden könnten. Betreuungs-Roboter in Altersheimen oder Spitälern finden hingegen nur 23% eine gute Idee. 35% der Deutschschweizer befürworten jedoch den Arztersatz durch neue Techniken mit künstlicher Intelligenz bei bestimmten Krankheiten. In der französisch- und italienischsprachigen Schweiz sind es nur 29%.

Management Summary Fokus Deutschschweiz

Fokus Deutschschweiz (2)

Die Deutschschweizer fühlen sich in ihrer Arbeitssituation weniger bedroht als die Personen in der italienischsprachigen Schweiz. Während die Westschweizer bei den Themen künstliche Intelligenz und Automatisierung, sowie internationale Finanzkrisen besonders verunsichert sind, fühlen sich die italienischsprachigen Schweizer zusätzlich auch durch ausländische Arbeitskräfte und die Globalisierung in ihrer Arbeitssituation bedroht.

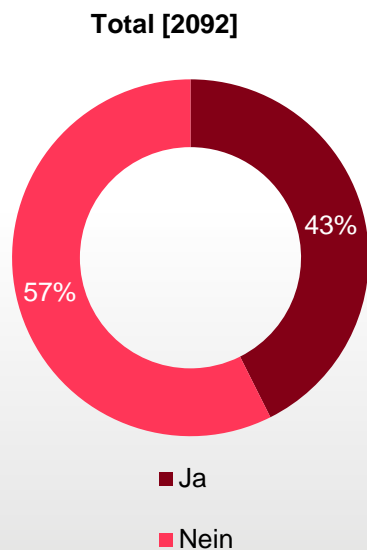
Verglichen mit den Westschweizern und der italienischsprachigen Schweizern glauben die Deutschschweizer vermehrt, dass autonome Fahrzeuge eines Tages sicherer sein werden als vom Menschen gelenkte Fahrzeuge.

Teil 1: Wissensstand

Big Data

F1.1: Sagt Ihnen der Begriff BIG DATA etwas?

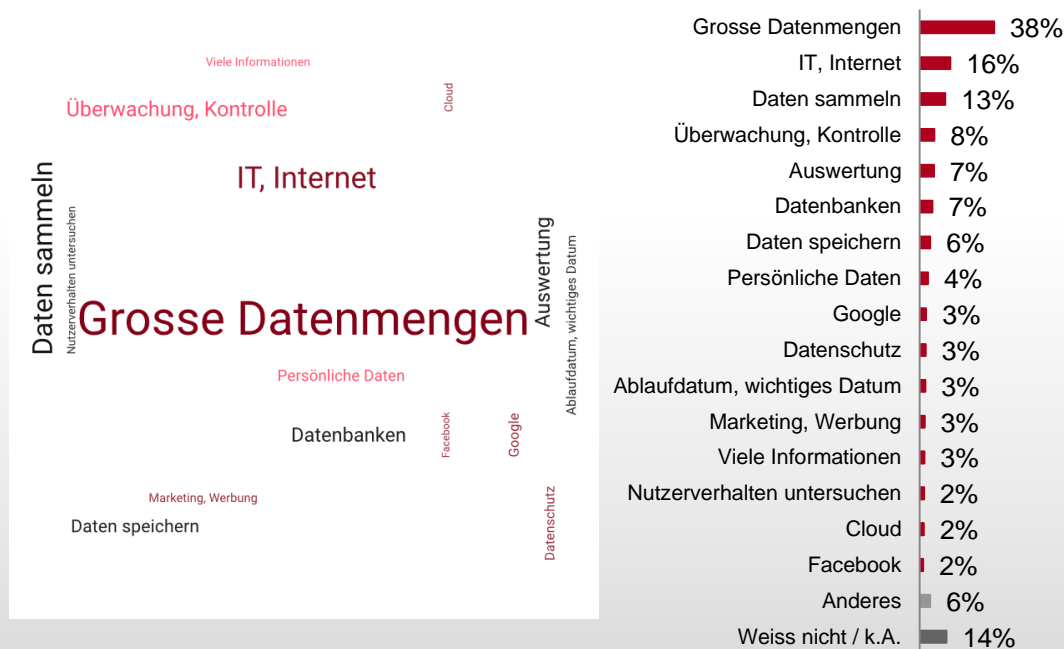
Filter: Kein Filter | geschlossene Frage



Basis: n=[]

F1.2: Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie «BIG DATA» hören?

Filter: Kein Filter | offene Frage

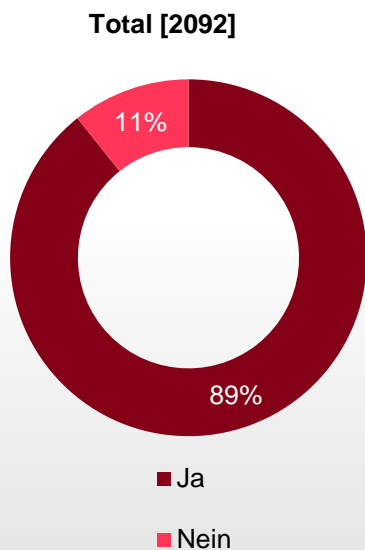


Basis: n=2092; Nennungen ab 2% dargestellt, restliche unter «Anderes» zusammengefasst

Künstliche Intelligenz

F1.3: Haben Sie schon einmal von künstlicher Intelligenz gehört?

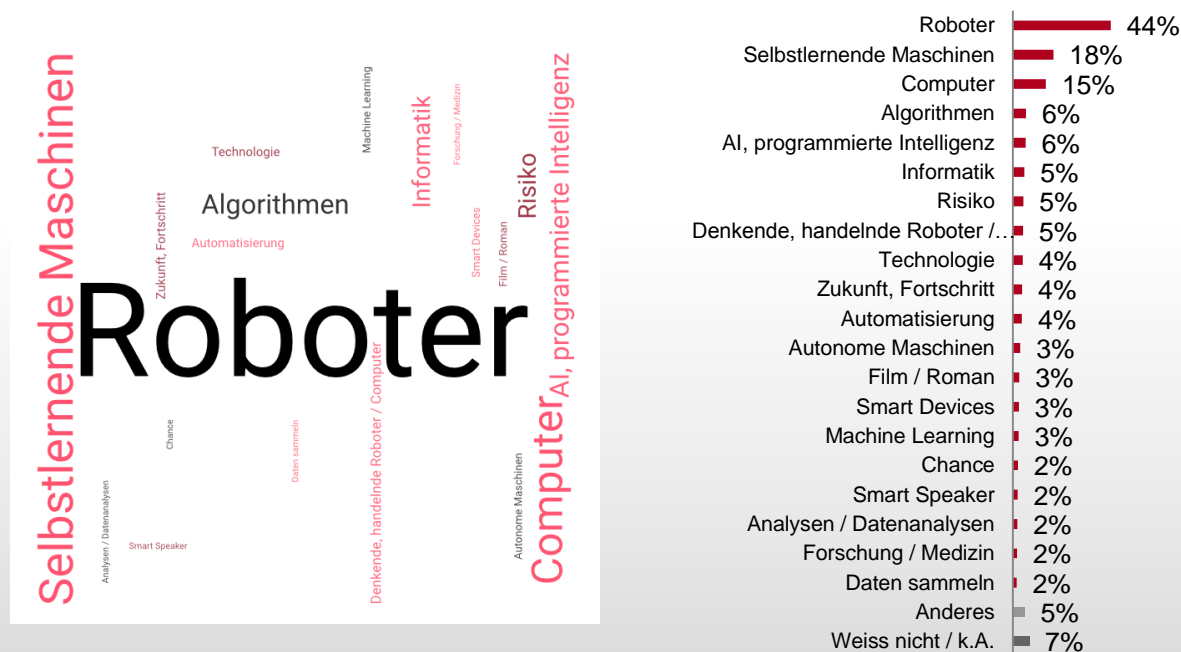
Filter: Kein Filter | geschlossene Frage



Basis: n=[]

F1.4: Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie den Begriff «künstliche Intelligenz» hören?

Filter: Kein Filter | offene Frage

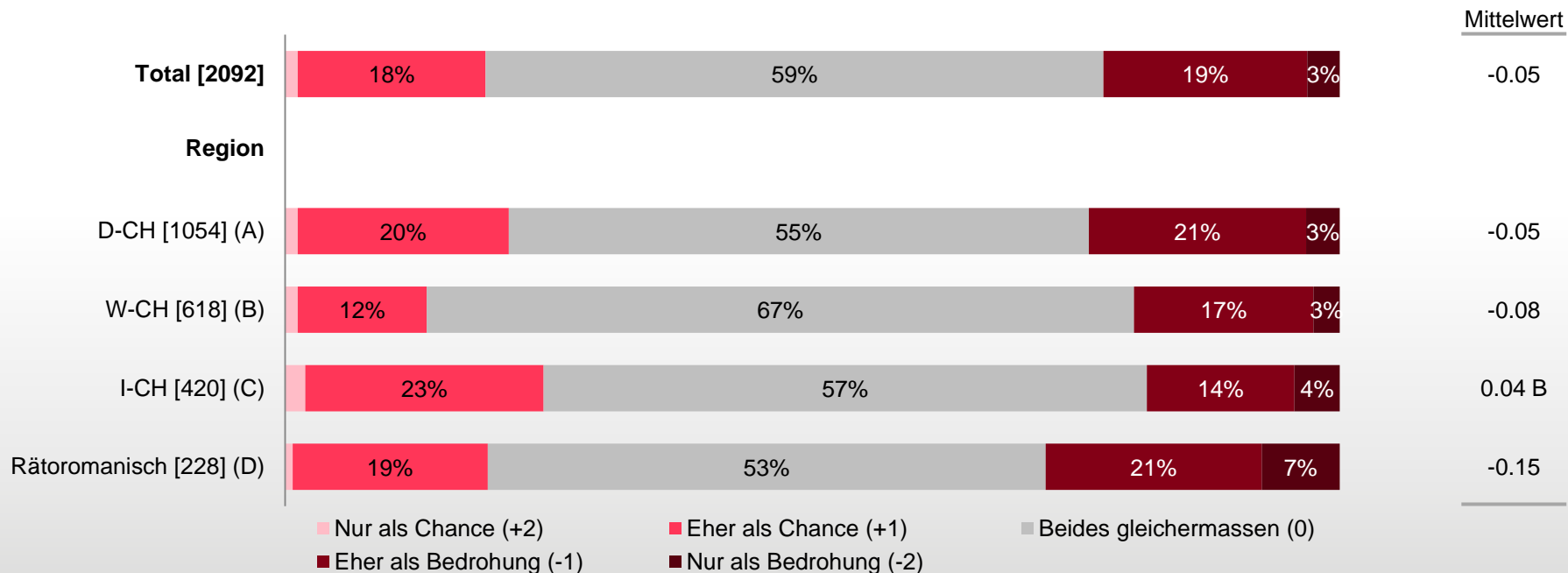


Basis: n=2092; Nennungen ab 2% dargestellt, restliche unter «Anderes» zusammengefasst

AI – Bedrohung oder Chance? 1

F1.5: Sehen Sie künstliche Intelligenz grundsätzlich als Bedrohung oder als Chance?

Filter: Kein Filter | skalierte Frage: -2= nur als Bedrohung, +2= nur als Chance



Basis: n=[]; Datenbeschriftung ab 3%

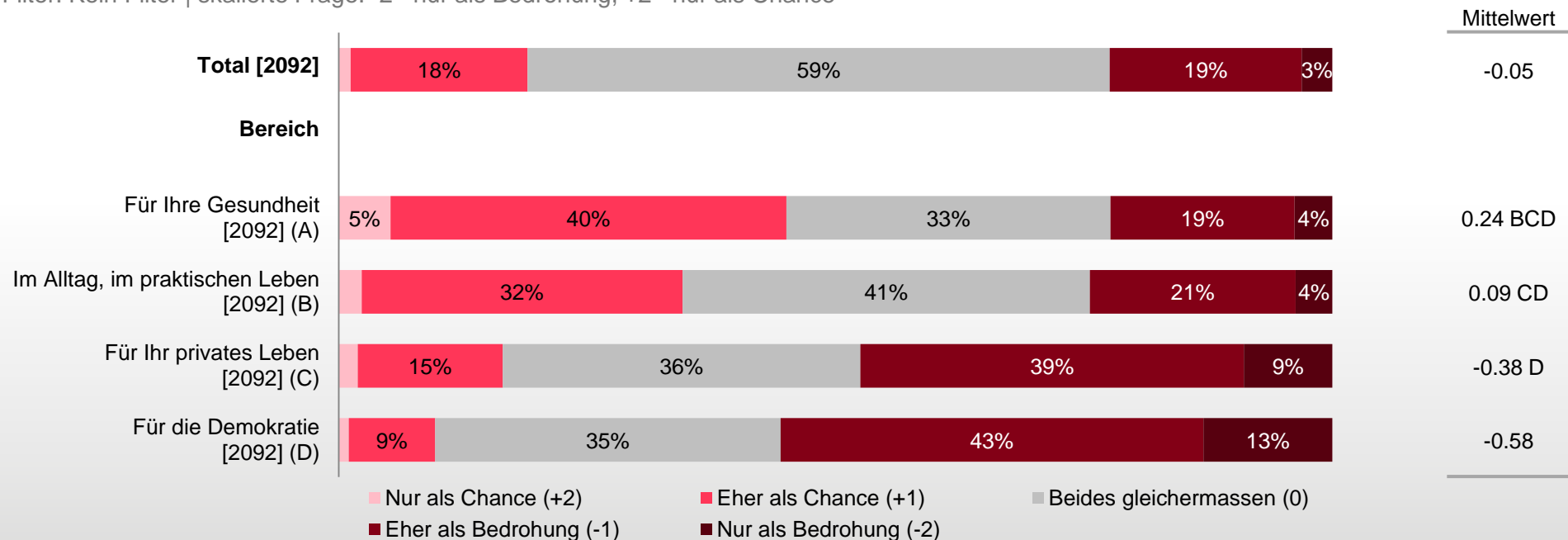
Die hinter den Mittelwert gesetzten Buchstaben bedeuten einen signifikanten Unterschied (95% Niveau) im Vergleich zu den jeweiligen Segmenten, für die die Buchstaben stellvertretend stehen

AI – Bedrohung oder Chance? 2

F1.5: Sehen Sie künstliche Intelligenz grundsätzlich als Bedrohung oder als Chance?

F1.6: Und spezifisch für die folgenden Bereiche?

Filter: Kein Filter | skalierte Frage: -2= nur als Bedrohung, +2= nur als Chance



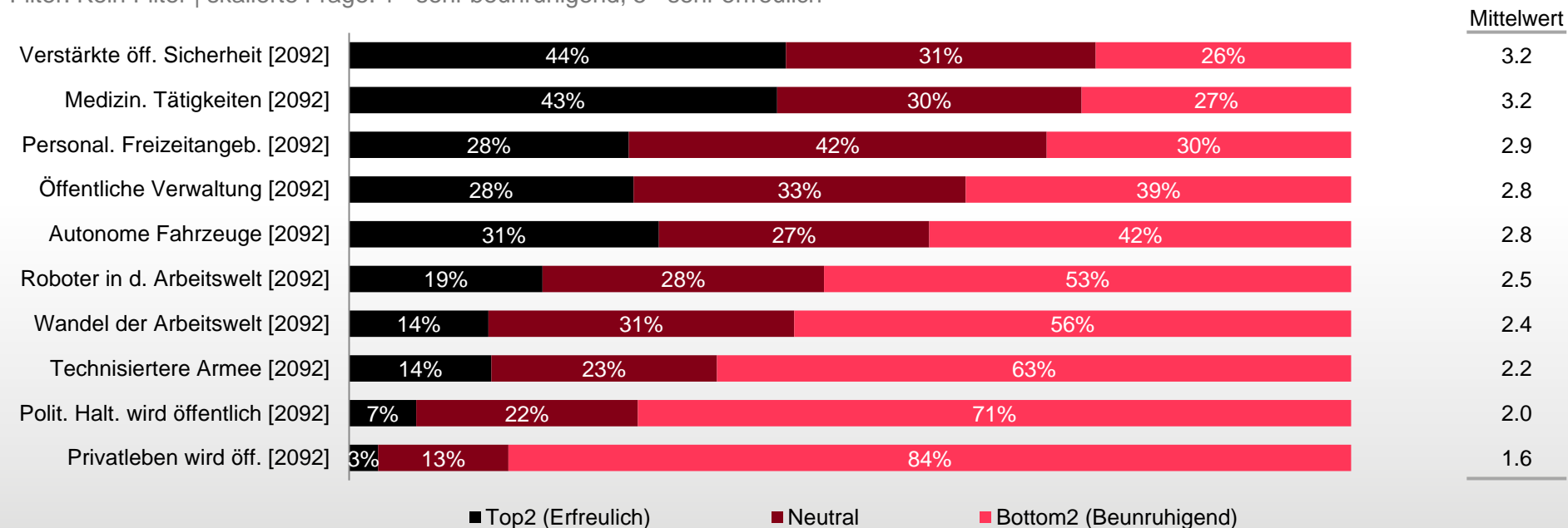
Basis: n=[]; Datenbeschriftung ab 3%

Die hinter den Mittelwert gesetzten Buchstaben bedeuten einen signifikanten Unterschied (95% Niveau) im Vergleich zu den jeweiligen Segmenten, für die die Buchstaben stellvertretend stehen

Künstliche Intelligenz im Alltag

F1.7: Hier sehen Sie einige Beispiele, wie die künstliche Intelligenz unser Leben beeinflussen könnte. Bitte sagen Sie, ob diese Entwicklung für Sie eher beunruhigend oder eher erfreulich ist:

Filter: Kein Filter | skalierte Frage: 1= sehr beunruhigend, 5= sehr erfreulich

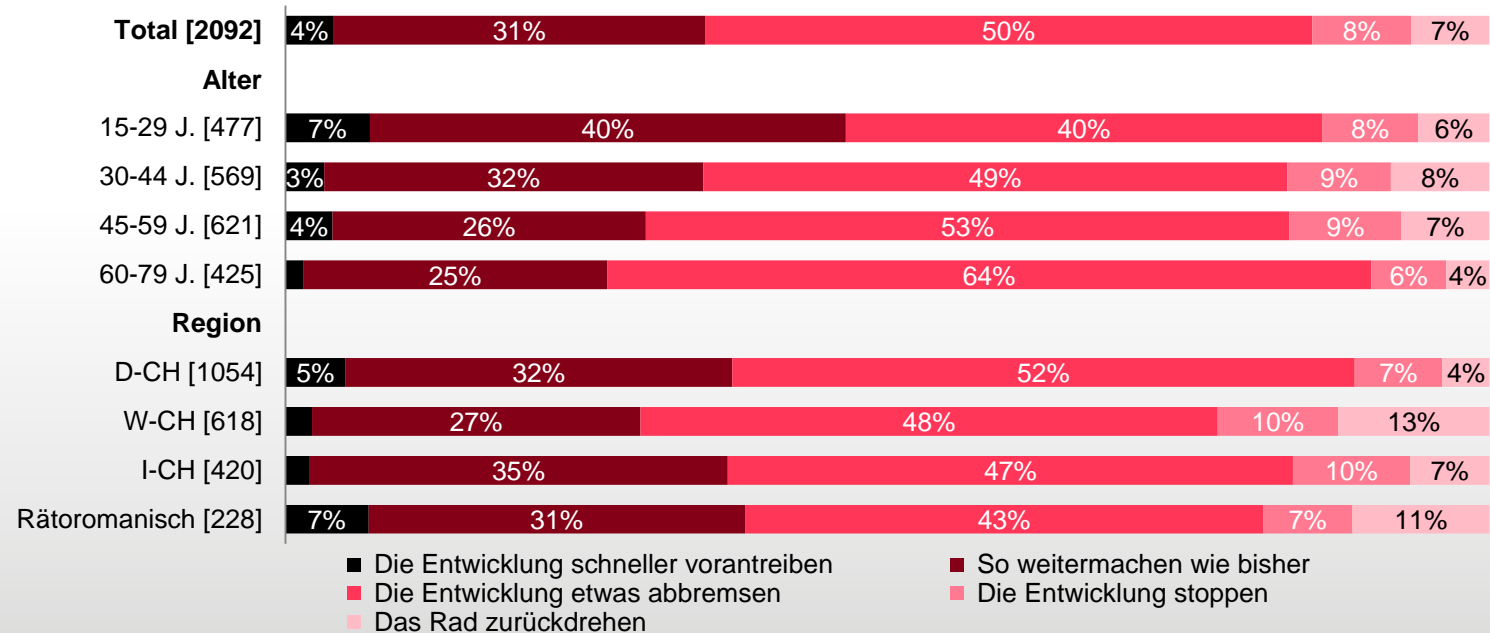


Basis: n=[]

Zukünftige Entwicklung Big Data und AI

F1.8: Was ist Ihrer Meinung nach zu tun angesichts der Entwicklung bei Big Data und künstlicher Intelligenz?

Filter: Kein Filter | geschlossene Frage



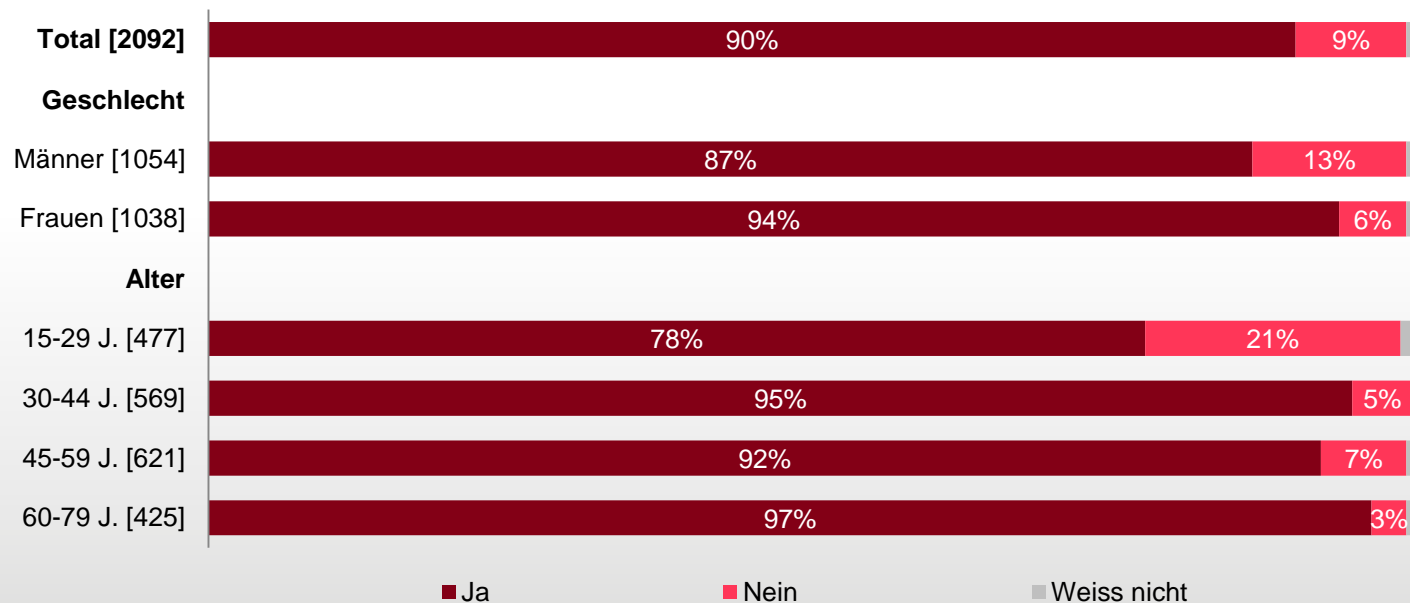
Basis: n=[]; Datenbeschriftung ab 3%

Teil 2: Umgang mit persönlichen Daten / Datenschutz

Verwendung Treuekarten

F2.1: Die folgenden Fragen betreffen Ihren täglichen Umgang mit Ihren Daten und dem Datenschutz: Verwenden Sie beim Einkaufen Treuekarten? (wie z. B. Migros Cumulus, Coop Supercard)?

Filter: Kein Filter | geschlossene Frage

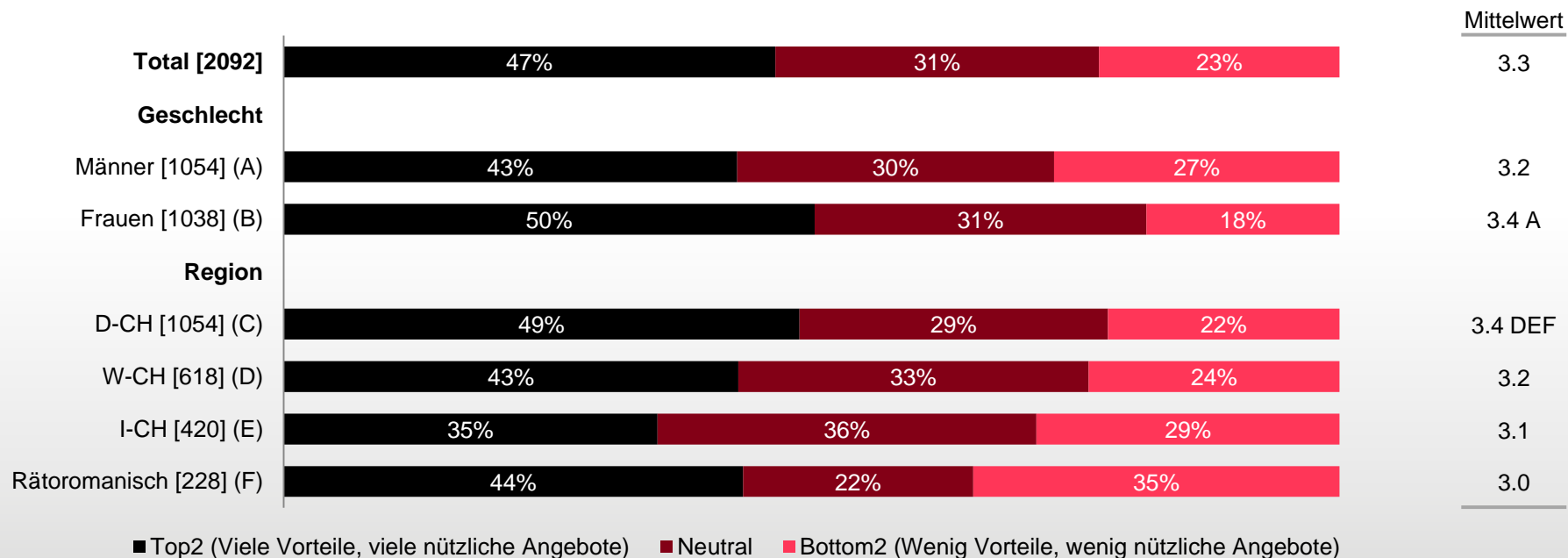


Basis: n=[]; Datenbeschriftung ab 3%

Vorteile Treuekarten

F2.2.1: Was halten Sie von den Vorteilen, die Sie als Kunde für die Nutzung von Treuekarten erhalten? (z.B. Cumulus-Punkte, Supercard Prämien usw.)

Filter: Kein Filter | skalierte Frage: 1= wenig Vorteile, wenig nützliche Angebote, 5= viele Vorteile, viele nützliche Angebote



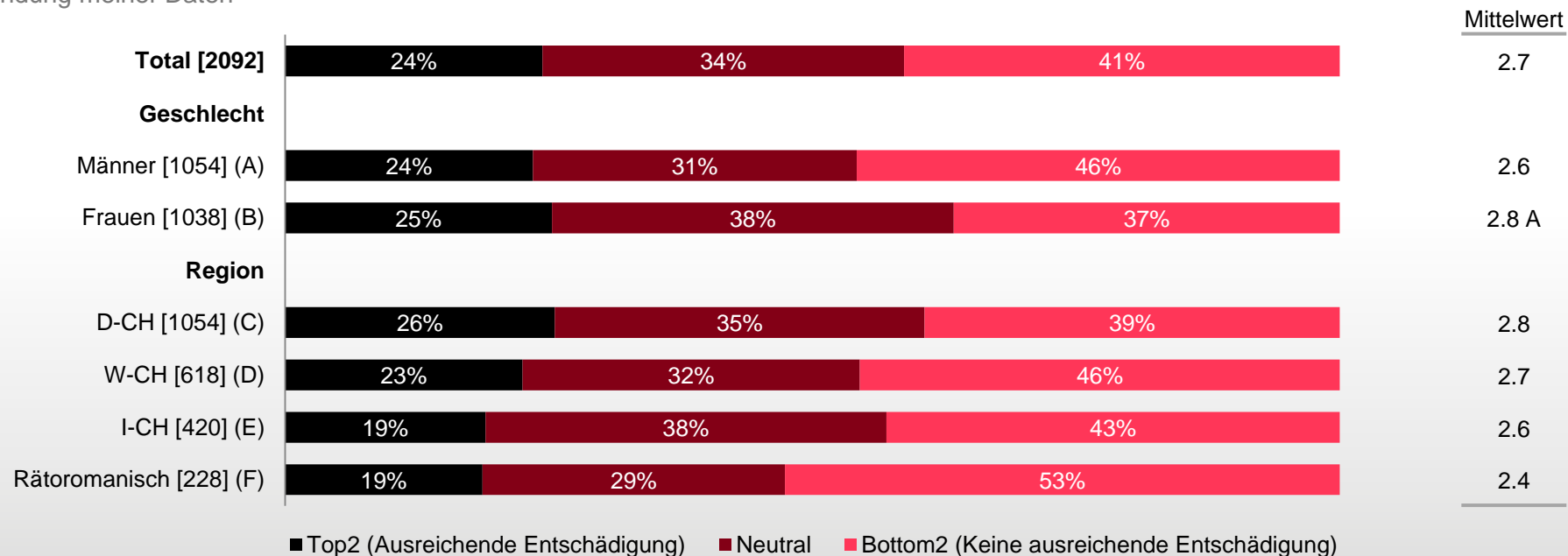
Basis: n=[]

Die hinter den Mittelwert gesetzten Buchstaben bedeuten einen signifikanten Unterschied (95% Niveau) im Vergleich zu den jeweiligen Segmenten, für die die Buchstaben stellvertretend stehen

Entschädigung für Datenverwendung

F2.2.2: Was halten Sie von den Vorteilen, die Sie als Kunde für die Nutzung von Treuekarten erhalten? (z.B. Cumulus-Punkte, Supercard Prämien usw.)

Filter: Kein Filter | skalierte Frage: 1= keine ausreichende Entschädigung für die Verwendung meiner Daten, 5= ausreichende Entschädigung für die Verwendung meiner Daten



Basis: n=[]

Die hinter den Mittelwert gesetzten Buchstaben bedeuten einen signifikanten Unterschied (95% Niveau) im Vergleich zu den jeweiligen Segmenten, für die die Buchstaben stellvertretend stehen

Datenverwendung durch Unternehmen

F2.3: Was denken Sie? Was passiert mit den Daten, die Sie auf diese Weise den Unternehmen zur Verfügung stellen? Wie werden sie verwendet?

Filter: Kein Filter | offene Frage

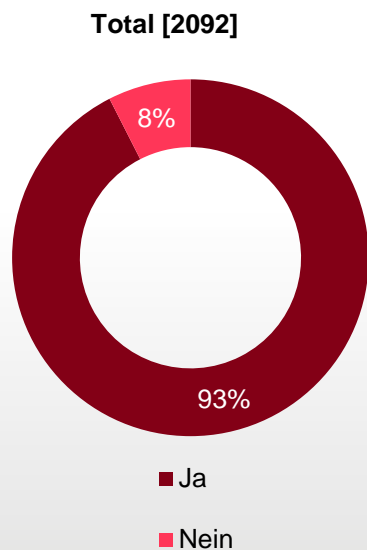


Basis: n=2092

Nutzung Smartphone

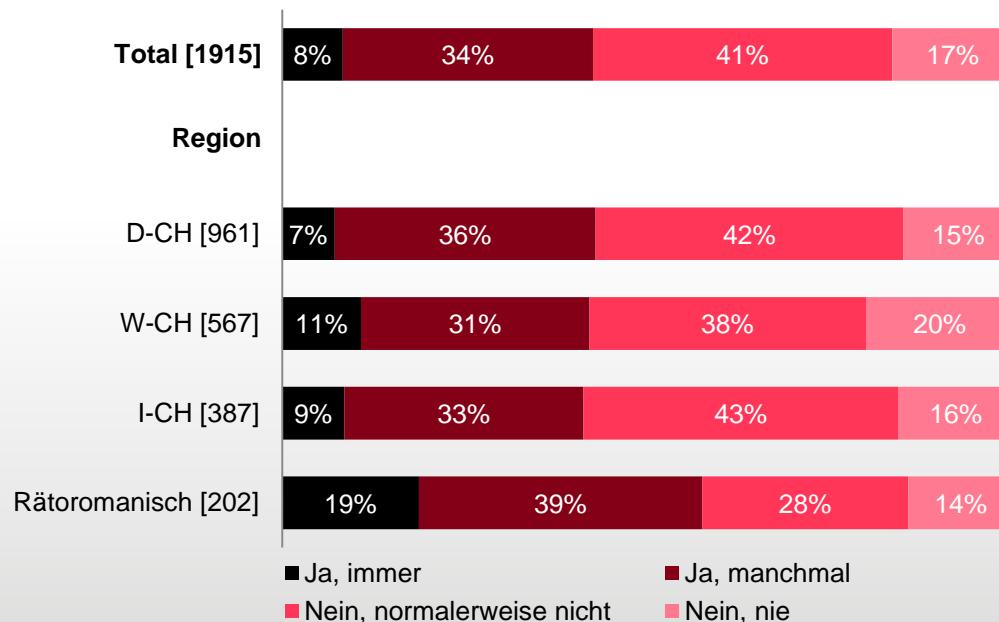
F2.4: Nun geht es um Ihre Nutzung von Geräten. Besitzen Sie ein Smartphone?

Filter: Kein Filter | geschlossene Frage



F2.5: Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen, wenn Sie eine neue App installieren?

Filter: Besitzt Smartphone | geschlossene Frage



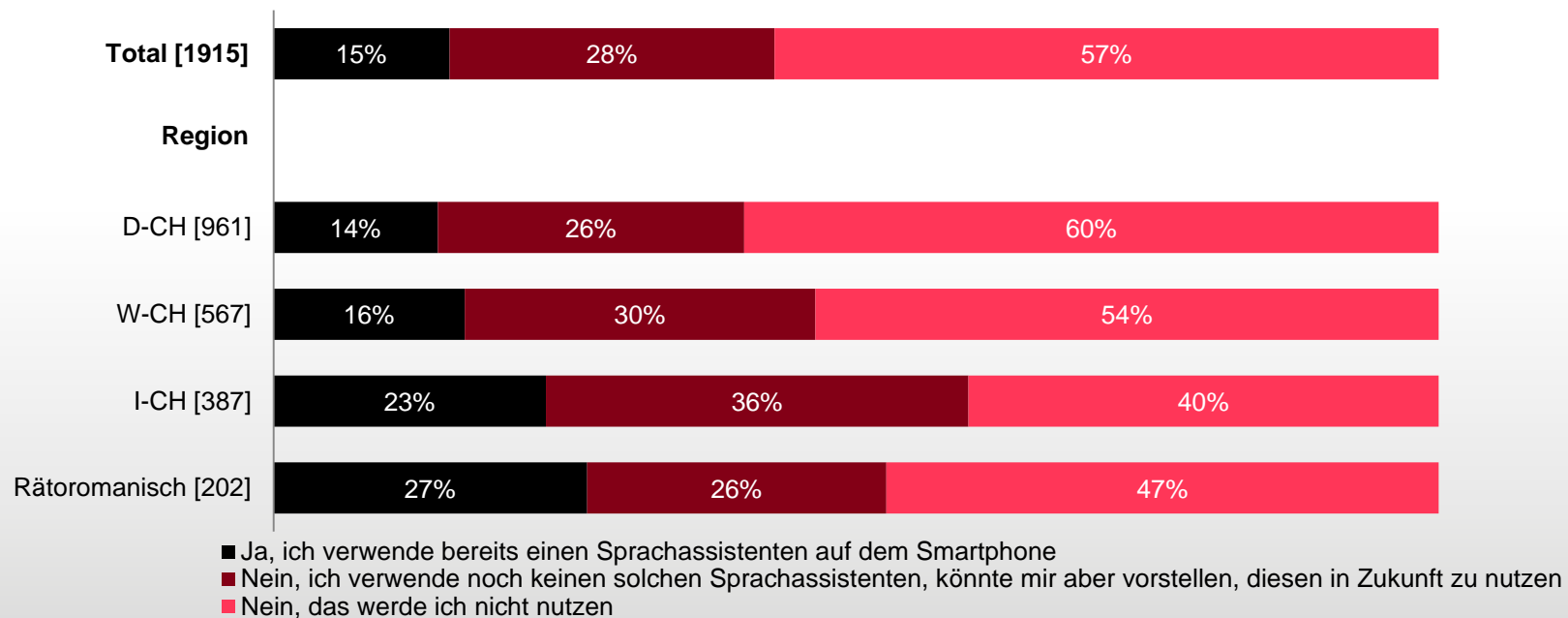
Basis: n=[]

Basis: n=[]

Sprachassistent Smartphone

F2.6.1: Sprachassistent auf dem Smartphone (Siri, Google Now etc.)

Filter: Besitzt Smartphone | geschlossene Frage

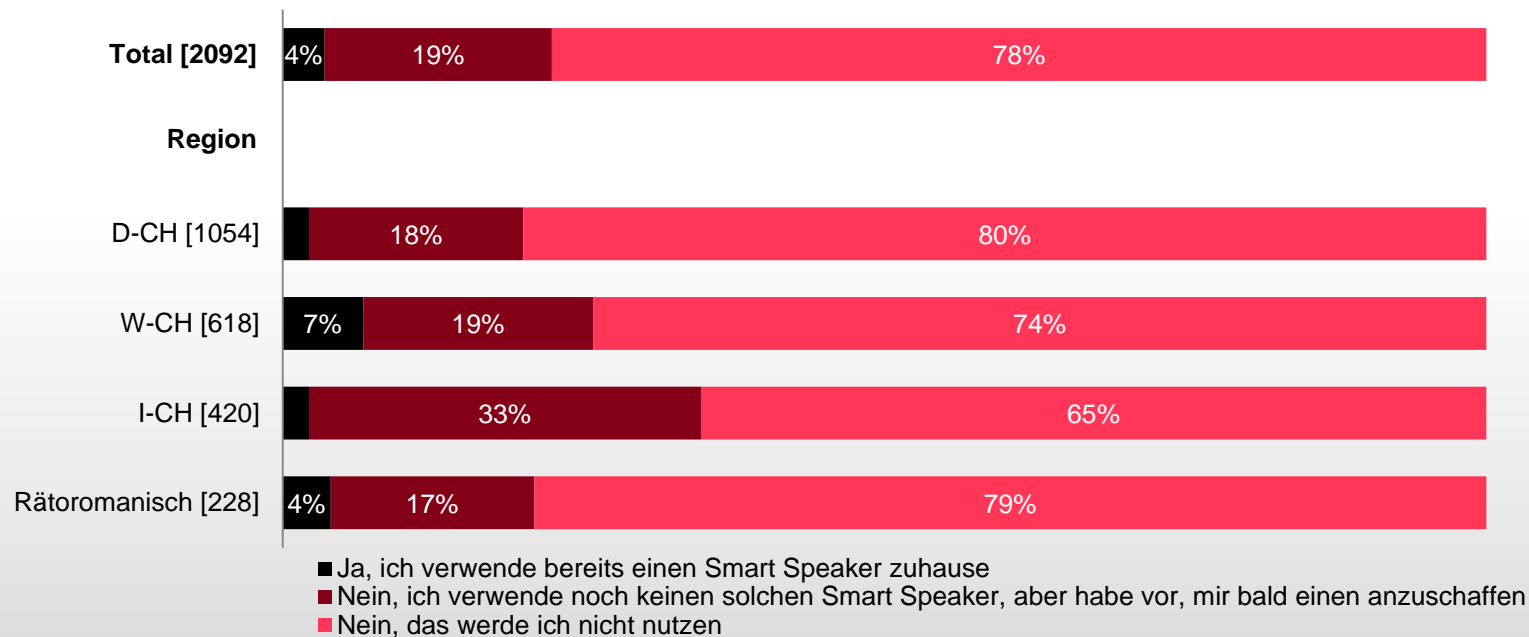


Basis: n=[]

Smart Speaker zuhause

F2.6.2: Smart Speaker Gerät zuhause (Amazon Echo mit Alexa, Google Home, Apple HomePod etc.)

Filter: Kein Filter | geschlossene Frage

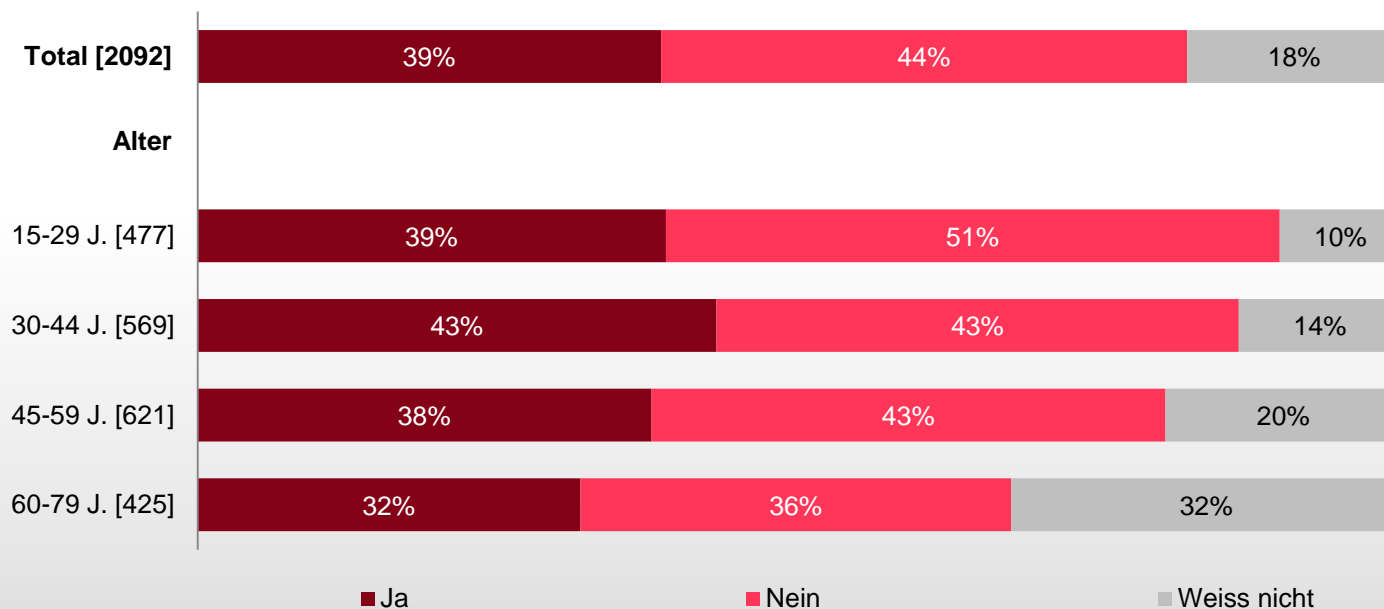


Basis: n=[]; Datenbeschriftung ab 3%

Rolle von Smart Speaker im Alltag

F2.7: Glauben Sie, dass die Sprachassistenten (Siri, Echo, Alexa usw.) eine wichtige Rolle in unserem Alltag einnehmen werden?

Filter: Kein Filter | geschlossene Frage

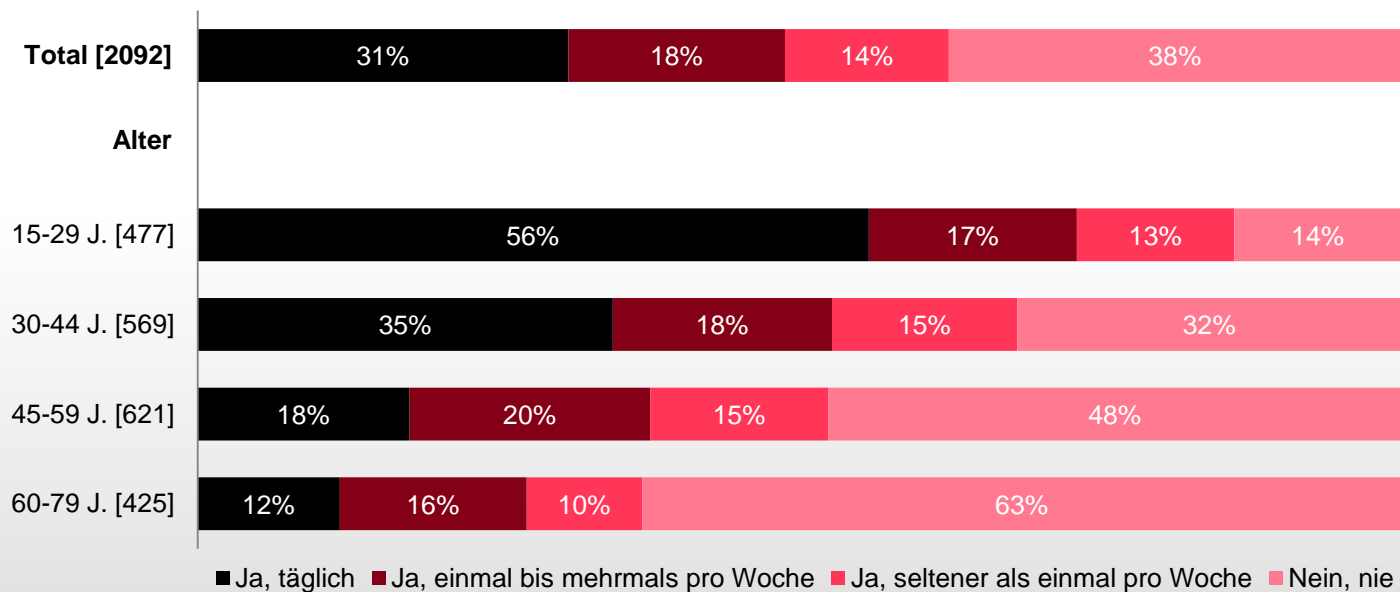


Basis: n=[]

Nutzung Soziale Netzwerke

F2.8: Sind Sie in sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter, Instagram usw. aktiv?

Filter: Kein Filter | geschlossene Frage

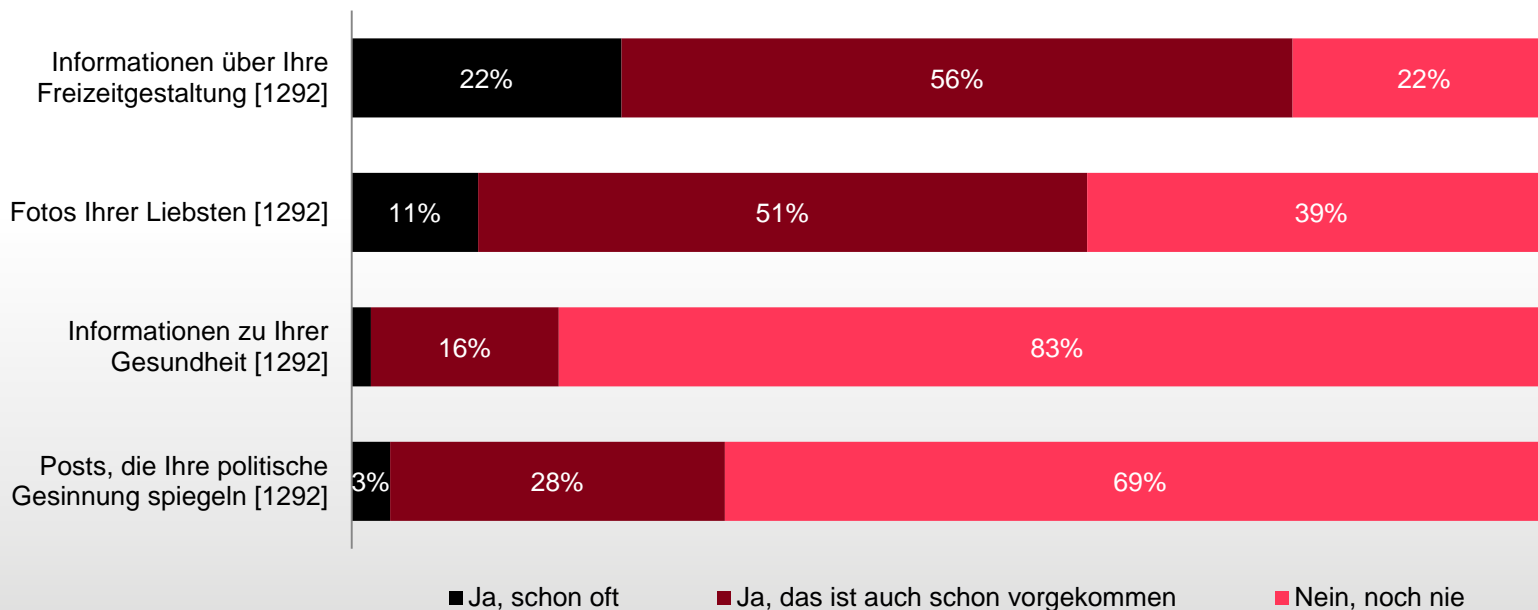


Basis: n=[]

Gepostete Inhalte

F2.9: Welche der folgenden Inhalte haben Sie bereits auf sozialen Netzwerken gepostet?

Filter: nutzt soziale Netzwerke | geschlossene Frage

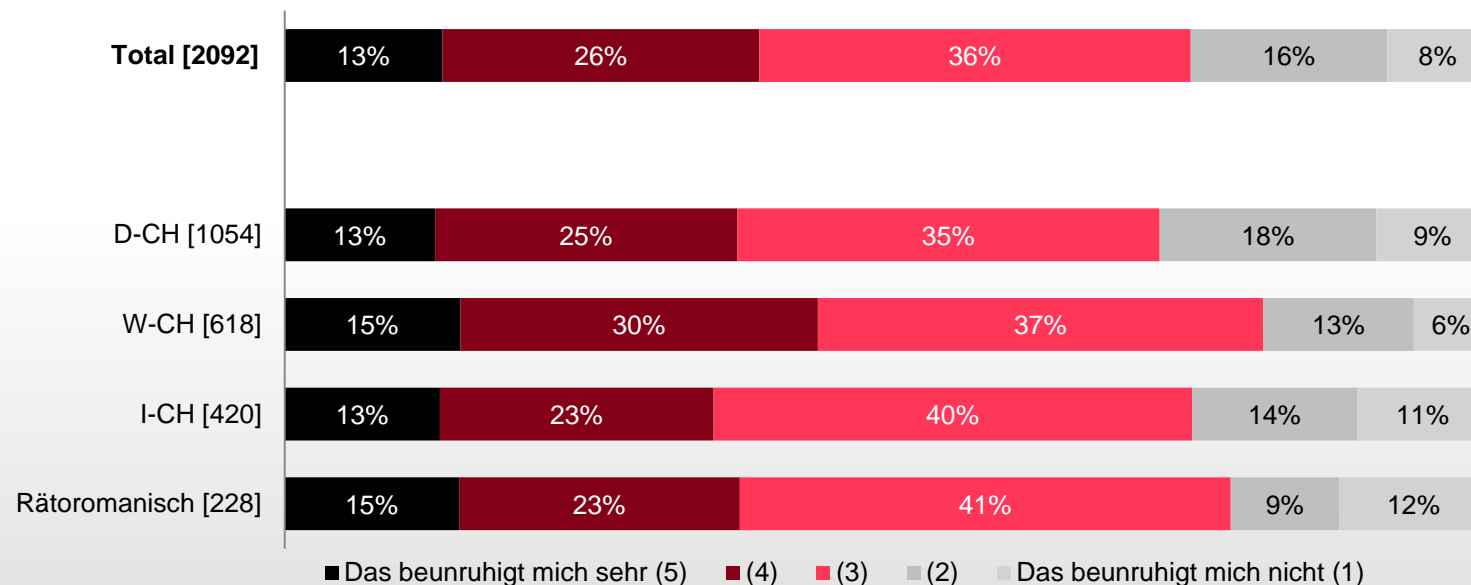


Basis: n=[]; Datenbeschriftung ab 3%

Grad der Beunruhigung durch Datenspuren im Internet

F2.10: Wenn Sie im Internet surfen, googeln oder in sozialen Netzwerken unterwegs sind, hinterlassen Sie Datenspuren.

Filter: Kein Filter | skalierte Frage: 1= das beunruhigt mich nicht, 5= das beunruhigt mich sehr

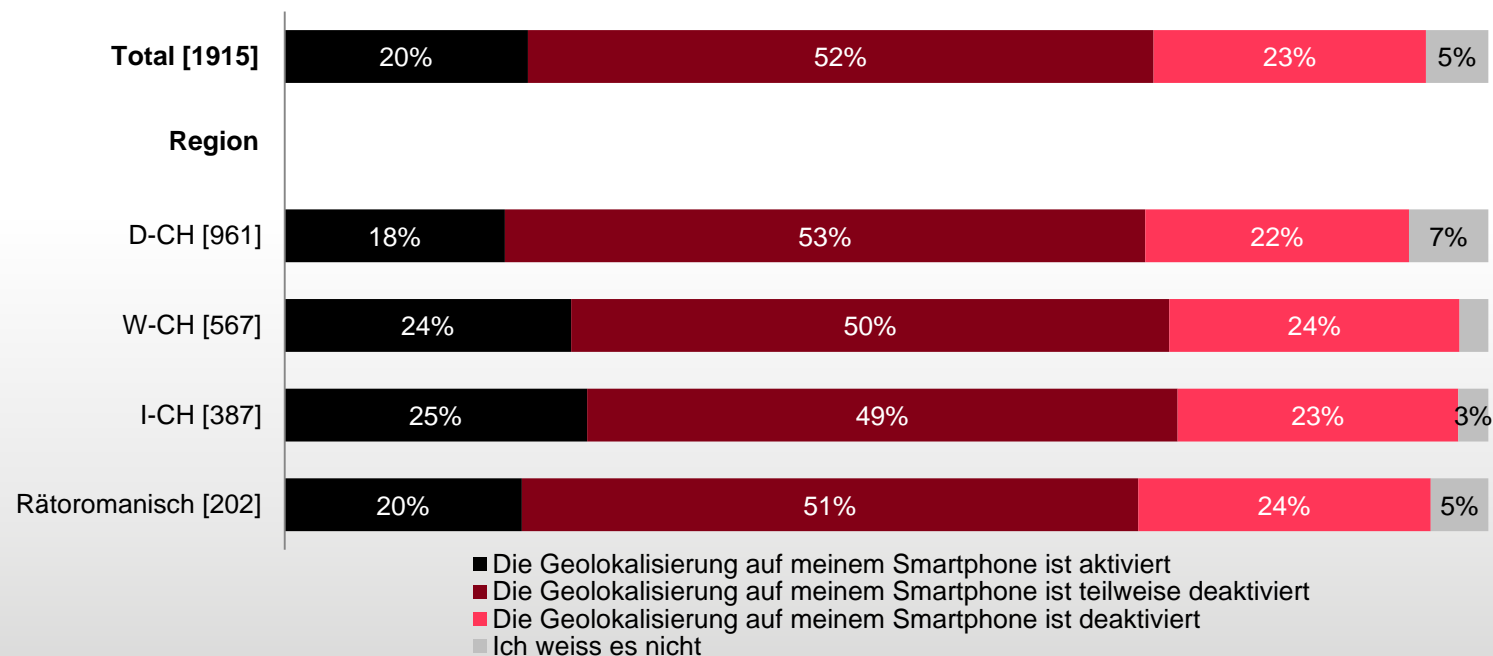


Basis: n=[]

Geolokalisierung

F2.11: Ihr Smartphone verfügt über die Möglichkeit der Geolokalisierung (registriert, wo Sie sich aktuell befinden). Welche Aussage trifft auf Sie zu?

Filter: Besitzt Smartphone | geschlossene Frage

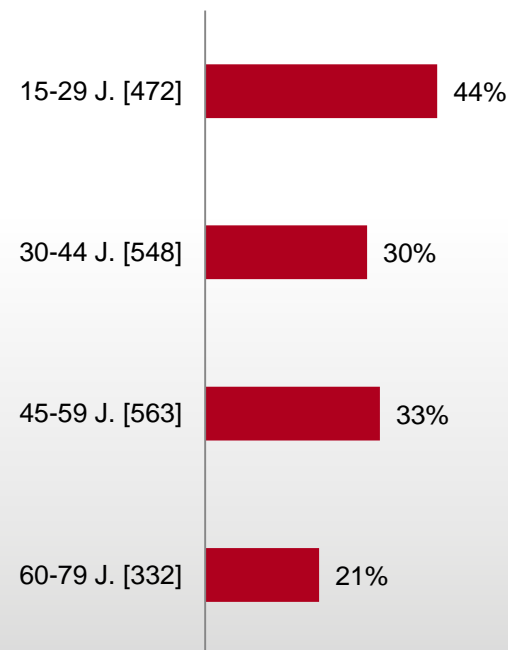
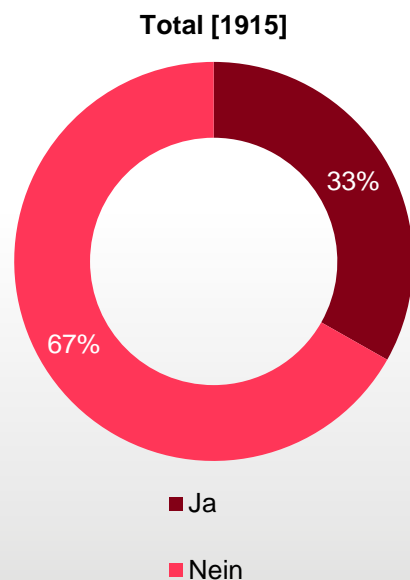


Basis: n=[]; Datenbeschriftung ab 3%

Gesundheits- & Fitness-Apps

F2.12: Benutzen Sie «Gesundheit & Fitness»-Apps, die erfassen, wie viel Sport Sie treiben, die Anzahl Schritte pro Tag, Ihren Pulsschlag, wie lange Sie schlafen usw.?

Filter: Besitzt Smartphone | geschlossene Frage



Basis: n=[]

Ja-Anteile dargestellt

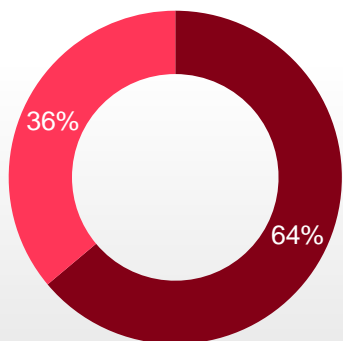
Zukunft

Autonome Fahrzeuge

F3.1: Können Sie sich grundsätzlich vorstellen, ein selbstfahrendes Fahrzeug zu besteigen (Auto, Bus, Metro, Zug usw.)?

Filter: Kein Filter | geschlossene Frage

Total [2092]

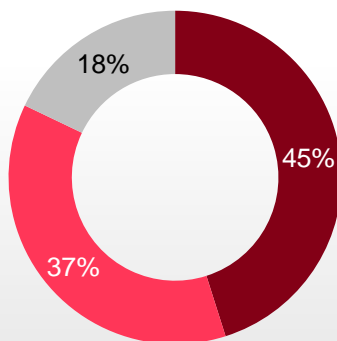


■ Ja
■ Nein

F3.2: Glauben Sie, dass die autonomen Fahrzeuge eines Tages sicherer als von Menschen gelenkte Fahrzeuge sein werden?

Filter: Kein Filter | geschlossene Frage

Total [2092]

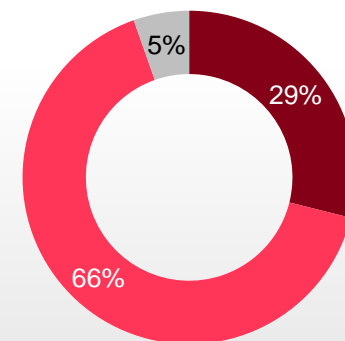


■ Ja
■ Nein
■ Weiss nicht

F3.3: Wenn in Zukunft autonome Fahrzeuge sicherer sind, sollten dann Menschen weiterhin Autofahren dürfen, oder soll man das ganz den autonomen Fahrzeugen überlassen?

Filter: Glaubt, dass autonome Fahrzeuge eines Tages sicherer als vom Menschen gelenkte Fahrzeuge sein werden | geschlossene Frage

Total [887]



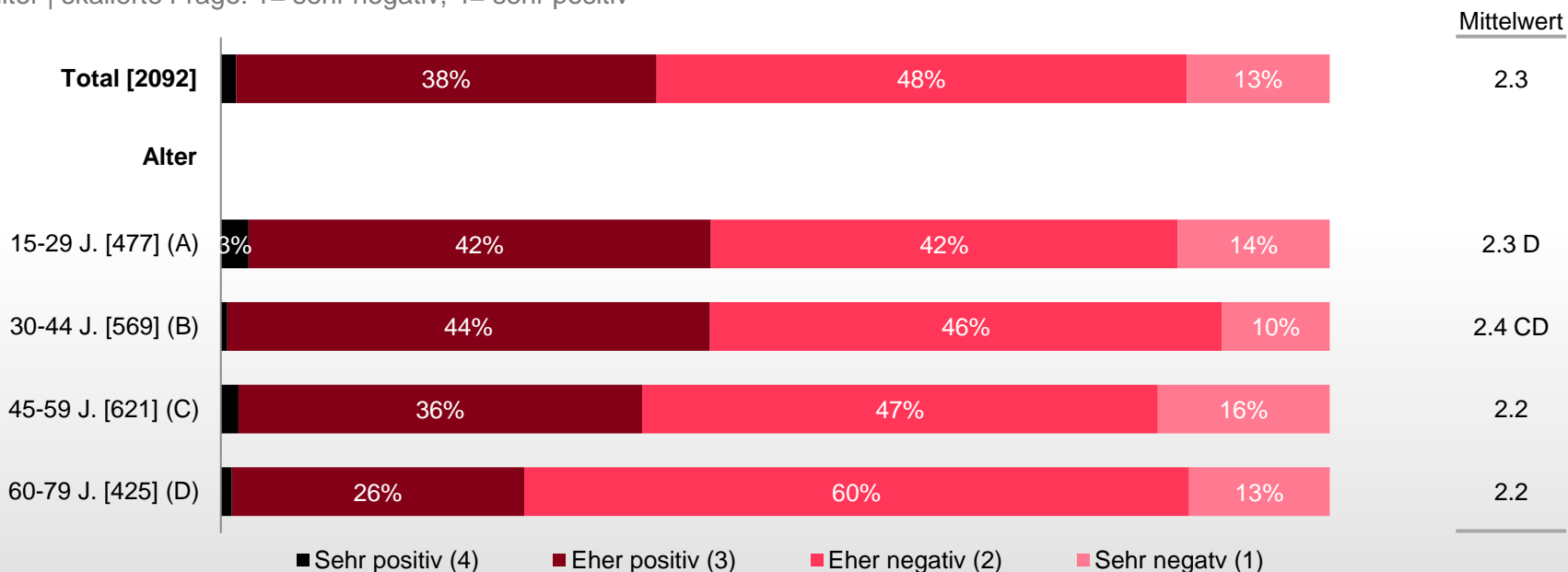
■ Nur noch autonome Fahrzeuge zulassen
■ Menschliche Fahrer u. autonome Fahrzeuge zulassen
■ Weiss nicht

Basis: n=[]

Passende Angebote durch Datenspuren

F3.4: Die Datenspuren, die Sie im Internet hinterlassen (Interessen, Geschmack, Kaufkraft) können dazu verwendet werden, Ihnen zu Ihren Interessen passende Angebote anzubieten. Finden Sie dies grundsätzlich eher positiv oder eher negativ?

Filter: Kein Filter | skalierte Frage: 1= sehr negativ, 4= sehr positiv



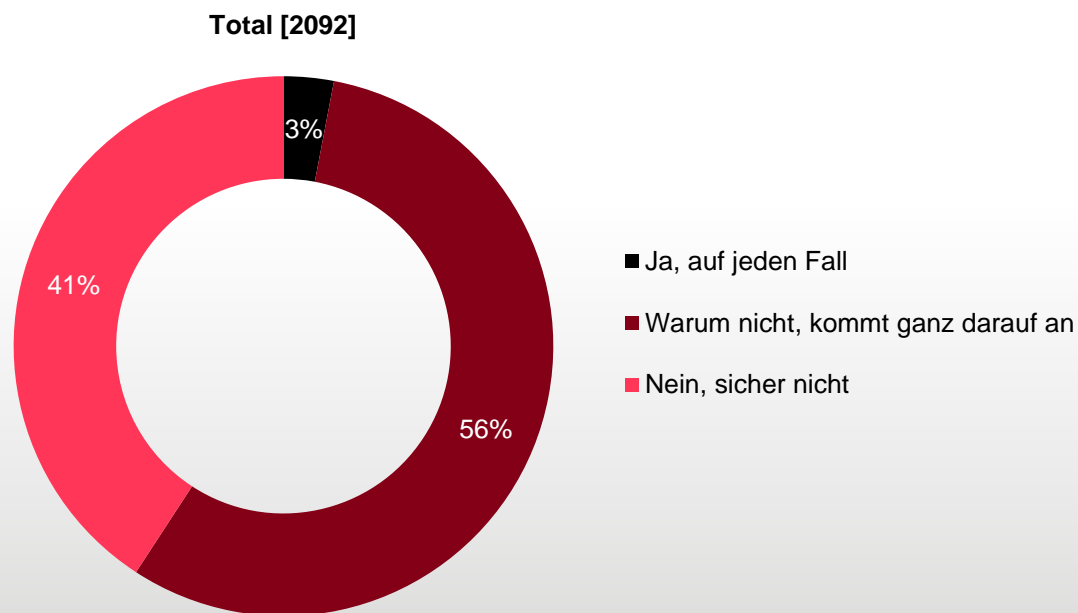
Basis: n=[]; Datenbeschriftung ab 3%

Die hinter den Mittelwert gesetzten Buchstaben bedeuten einen signifikanten Unterschied (95% Niveau) im Vergleich zu den jeweiligen Segmenten, für die die Buchstaben stellvertretend stehen

Massgeschneiderte Tourismus-Angebote

F3.5: Auch die Tourismusbranche könnte Ihnen massgeschneiderte Ferien- und Reise-Angebote machen, wenn sie über Ihre Daten verfügen, Ihren Geschmack und Ihre Kaufkraft kennen. Hätten Sie Interesse an solchen Vorschlägen?

Filter: Kein Filter | geschlossene Frage

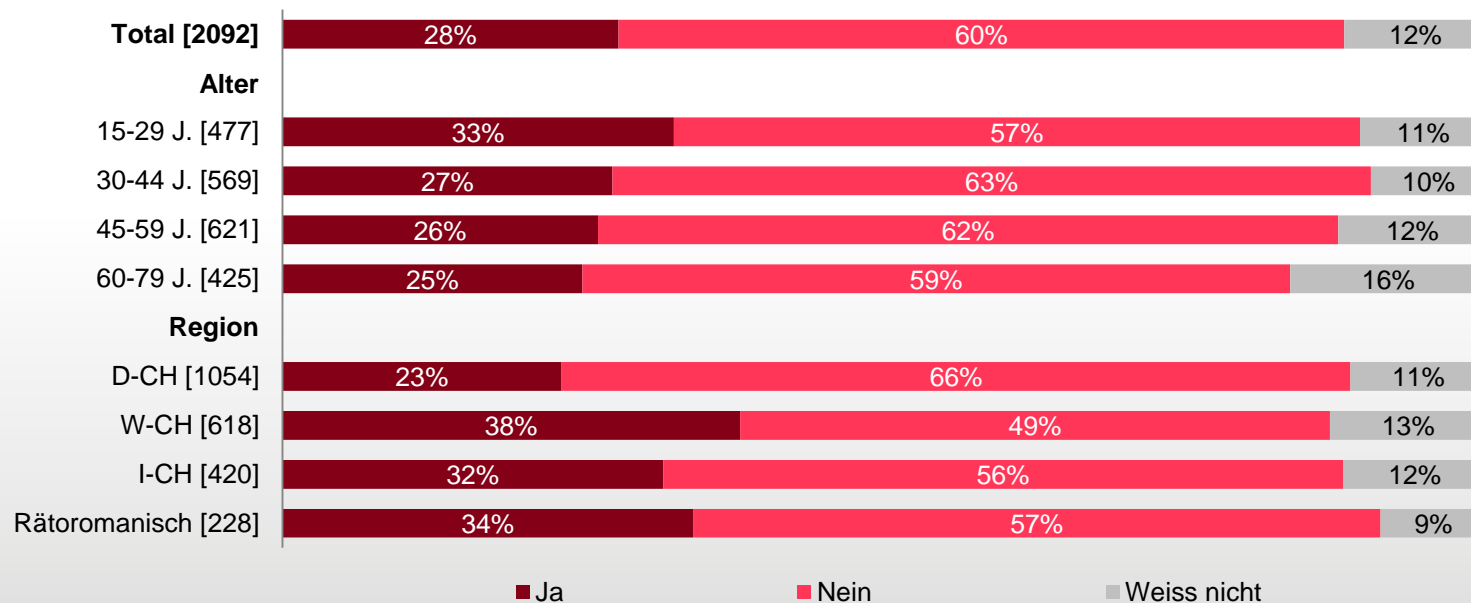


Basis: n=[]

Betreuungs-Roboter

F3.6: Halten Sie den Einsatz von Betreuungs-Robotern in Altersheimen und Spitälern für gut?

Filter: Kein Filter | geschlossene Frage



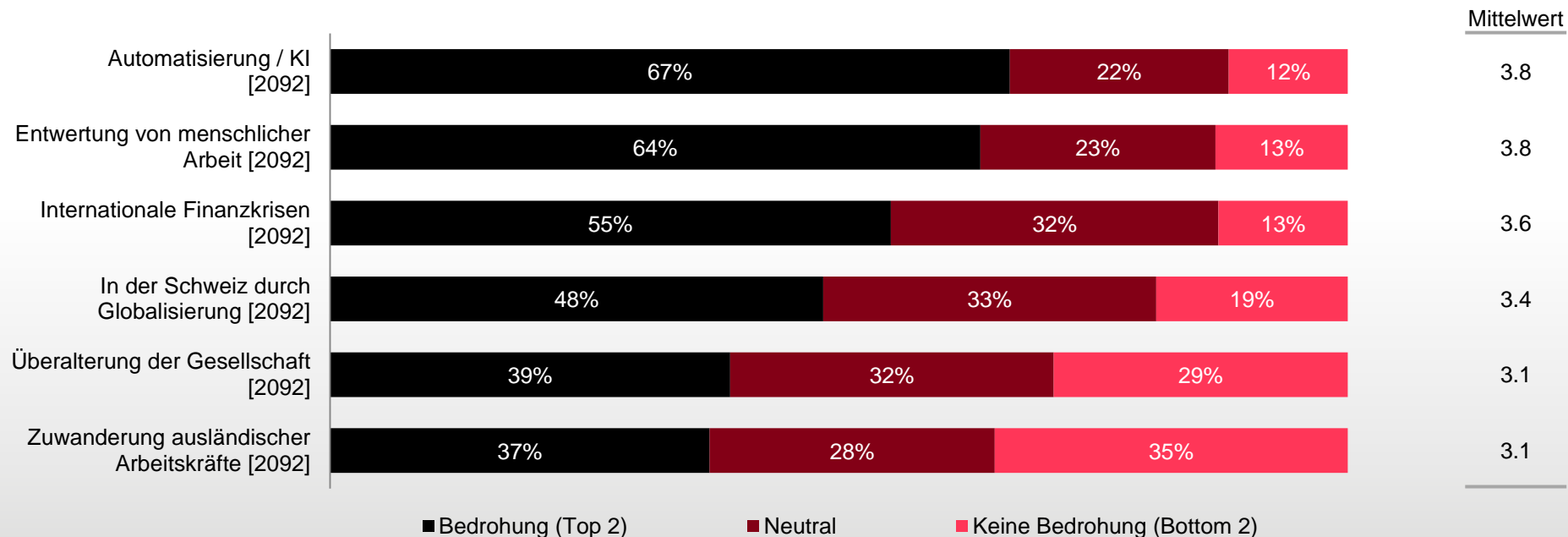
Basis: n=[]

Arbeitswelt

Bedrohungen für die Arbeitswelt

F4.1: Kommen wir zur Arbeitswelt. Was könnte Ihrer Ansicht nach eine Bedrohung für die Arbeitssituation in der Schweiz darstellen?

Filter: Kein Filter | skalierte Frage: 1= keine Bedrohung, 5= sehr starke Bedrohung

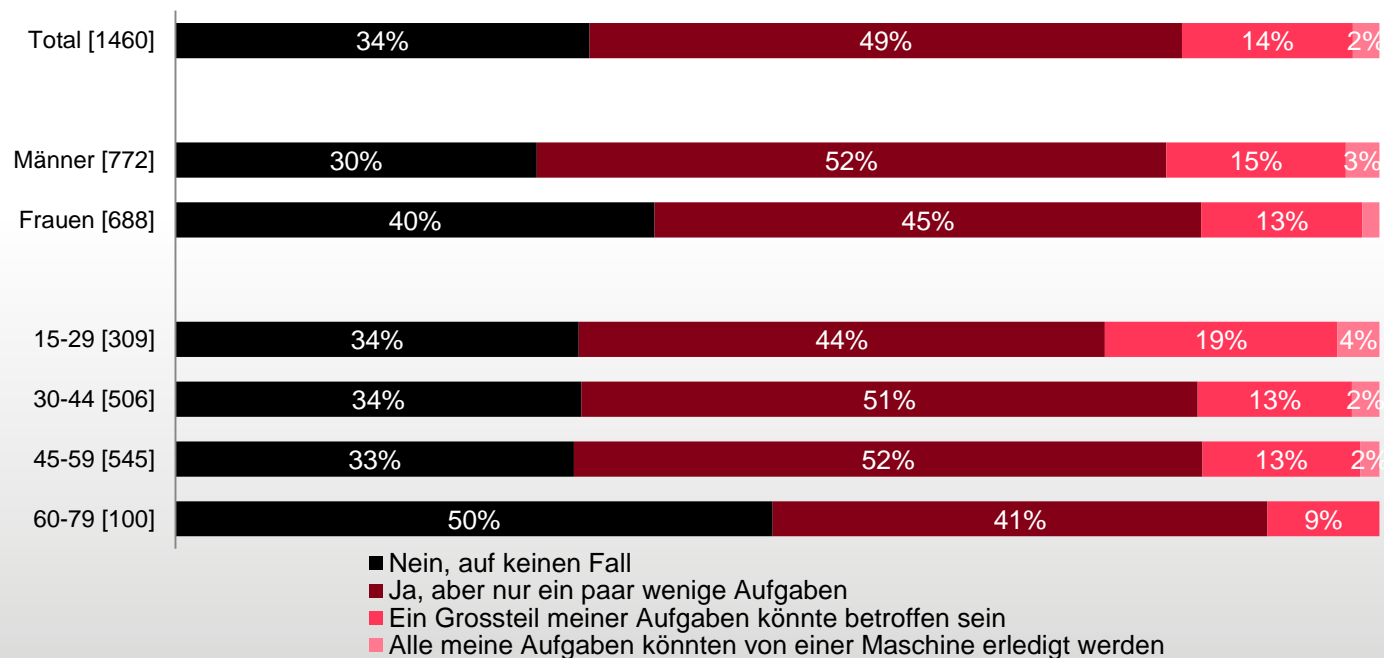


Basis: n=[]

Bedrohungen für die Arbeitswelt

F4.4: Glauben Sie, dass einige Ihrer Aufgaben in Zukunft von einer intelligenten Maschine oder einem Roboter übernommen werden könnten?

Filter: Berufstätig | geschlossene Fragen



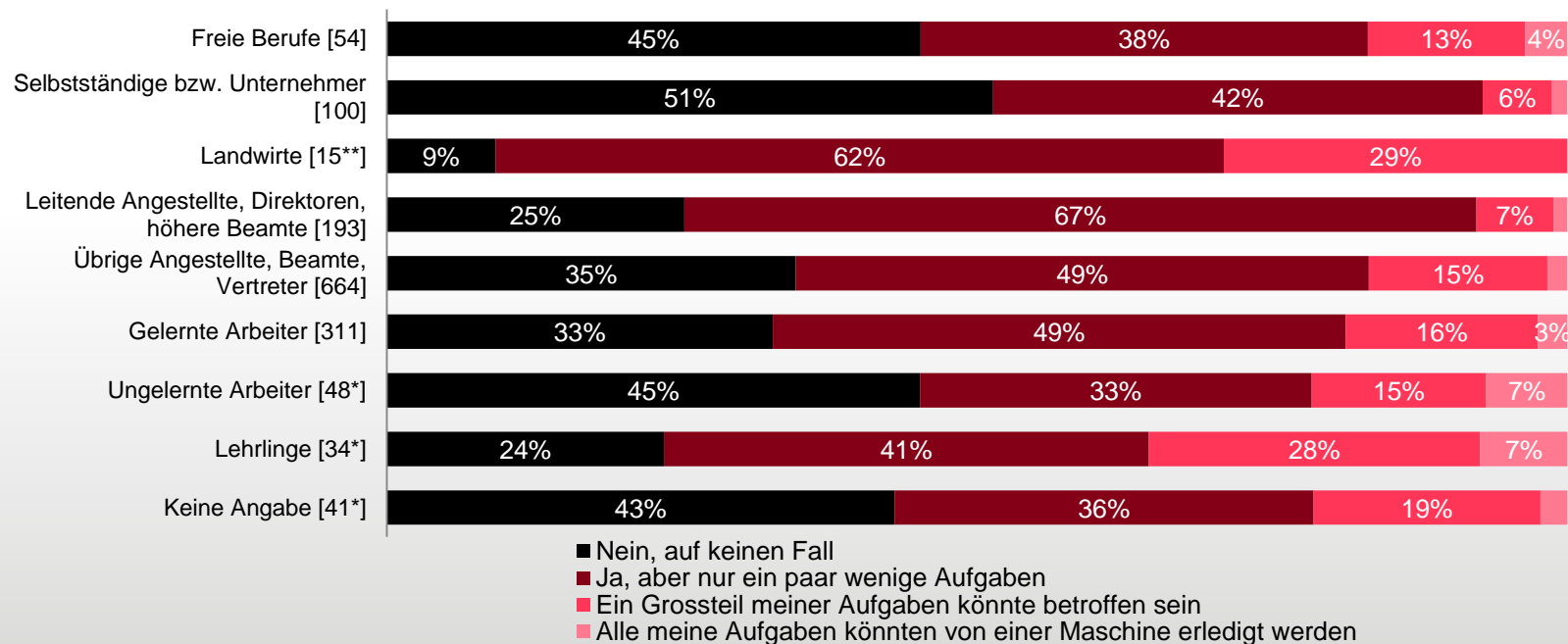
Basis: n=[]; *Kleine Basis (n<50), **Sehr kleine Basis (n<30)

Bedrohungen für die Arbeitswelt nach Berufsgruppe

F4.3: Übernahme von Aufgaben durch Maschine / Roboter

F4.4: Glauben Sie, dass einige Ihrer Aufgaben in Zukunft von einer intelligenten Maschine oder einem Roboter übernommen werden könnten?

Filter: Berufstätig | geschlossene Fragen

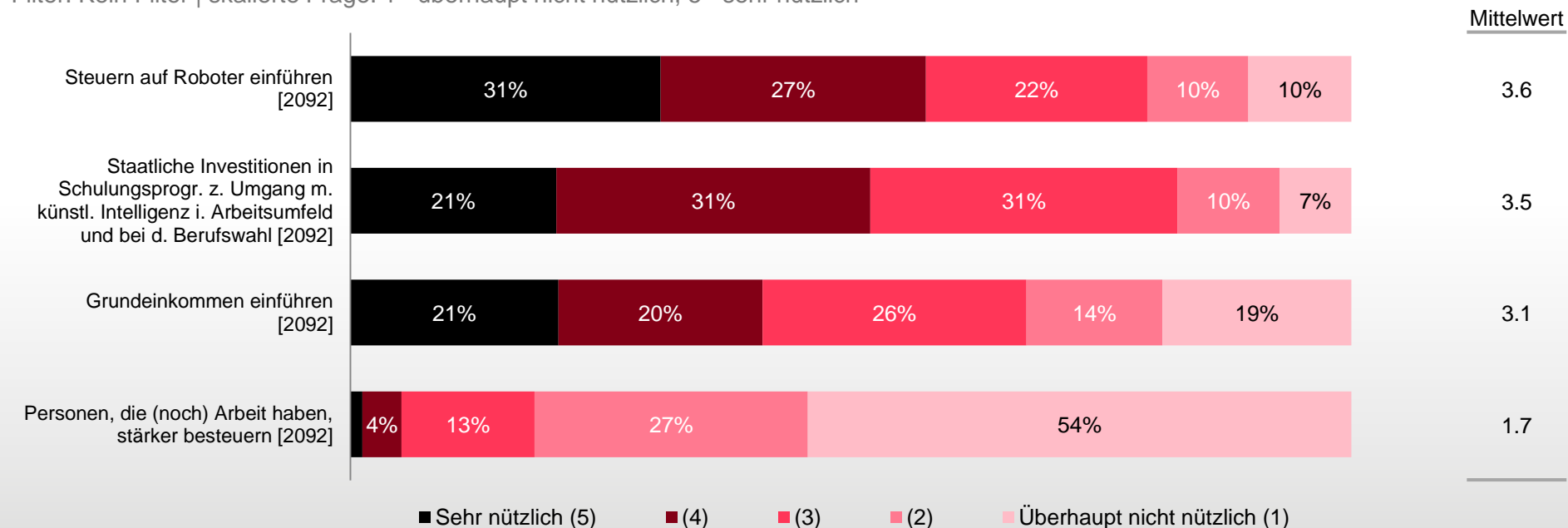


Basis: n=[]; *Kleine Basis (n<50), **Sehr kleine Basis (n<30)

Massnahmen bei erhöhter Arbeitslosigkeit durch AI

F4.5: Sollte die Arbeitslosigkeit mit der Verbreitung von künstlicher Intelligenz steigen, wie liessen sich die Einkommenseinbussen (der Erwerbstätigen) kompensieren? Für wie sinnvoll, wirksam halten Sie folgenden möglichen Massnahmen?

Filter: Kein Filter | skalierte Frage: 1= überhaupt nicht nützlich, 5= sehr nützlich



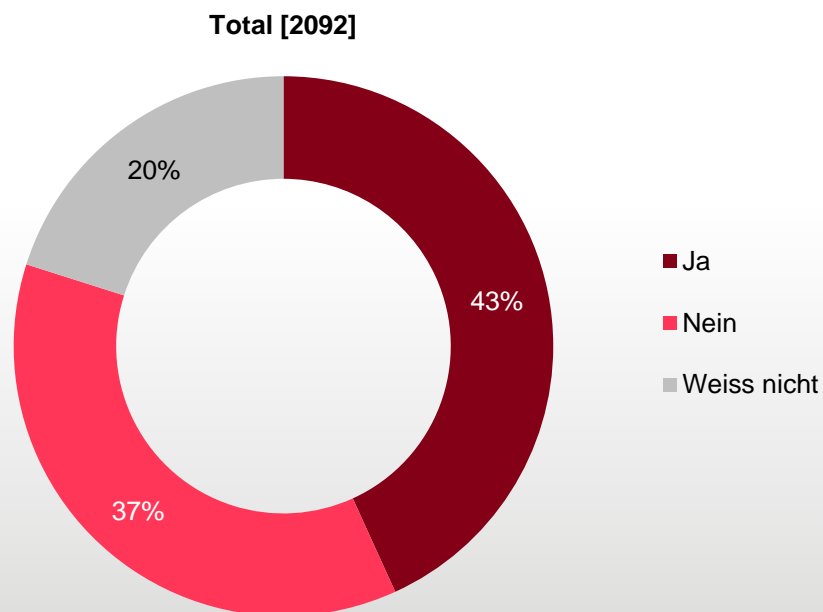
Basis: n=[]; Datenbeschriftung ab 3%

Gesundheit

Datensicherheit Gesundheitsdaten

F5.1: Daten und künstliche Intelligenz sind auch im Gesundheitsbereich relevant. Haben Sie das Gefühl, dass Ihre Gesundheitsdaten heute gut geschützt sind?

Filter: Kein Filter | geschlossene Frage

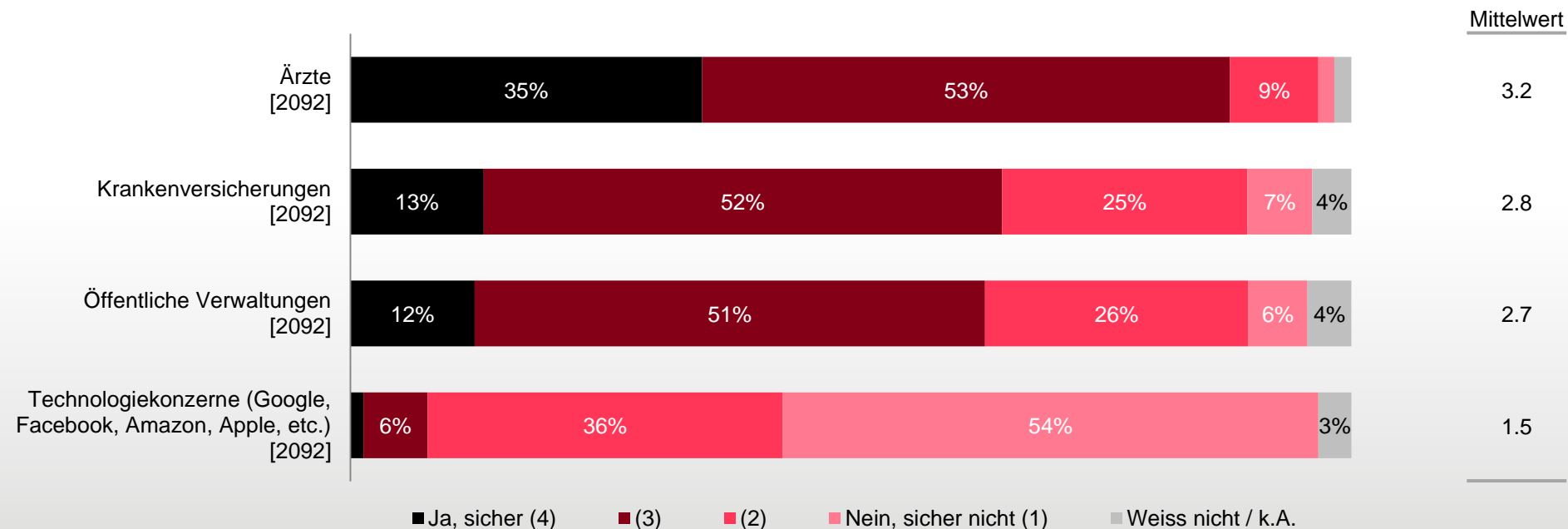


Basis: n=[]

Datensicherheit Institutionen

F5.2: Haben Sie das Gefühl, dass die folgenden Institutionen Ihre Daten vertraulich behandeln?

Filter: Kein Filter | skalierte Frage: 1= nein, sicher nicht, 4= ja, sicher

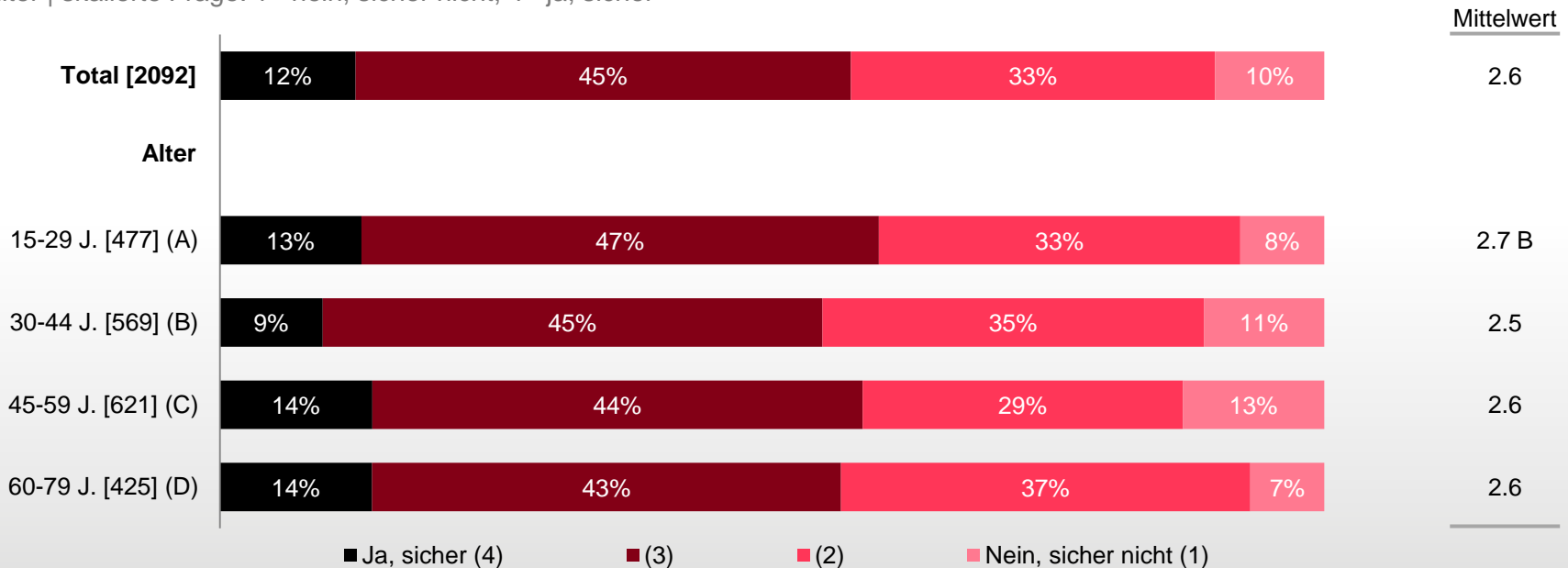


Basis: n=[]; Datenbeschriftung ab 3%

Erhöhte Transparenz der Gesundheitsdaten für bessere Pflege

F5.3: Wären Sie einverstanden, Ihre Gesundheitsdaten «transparenter» zu machen, sie mit allen Akteuren im Gesundheitsbereich (Ärzte, Krankenkassen, öffentliche Verwaltung) zu teilen, wenn Sie im Gegenzug Zugang zu besserer Pflege erhielten?

Filter: Kein Filter | skalierte Frage: 1= nein, sicher nicht, 4= ja, sicher



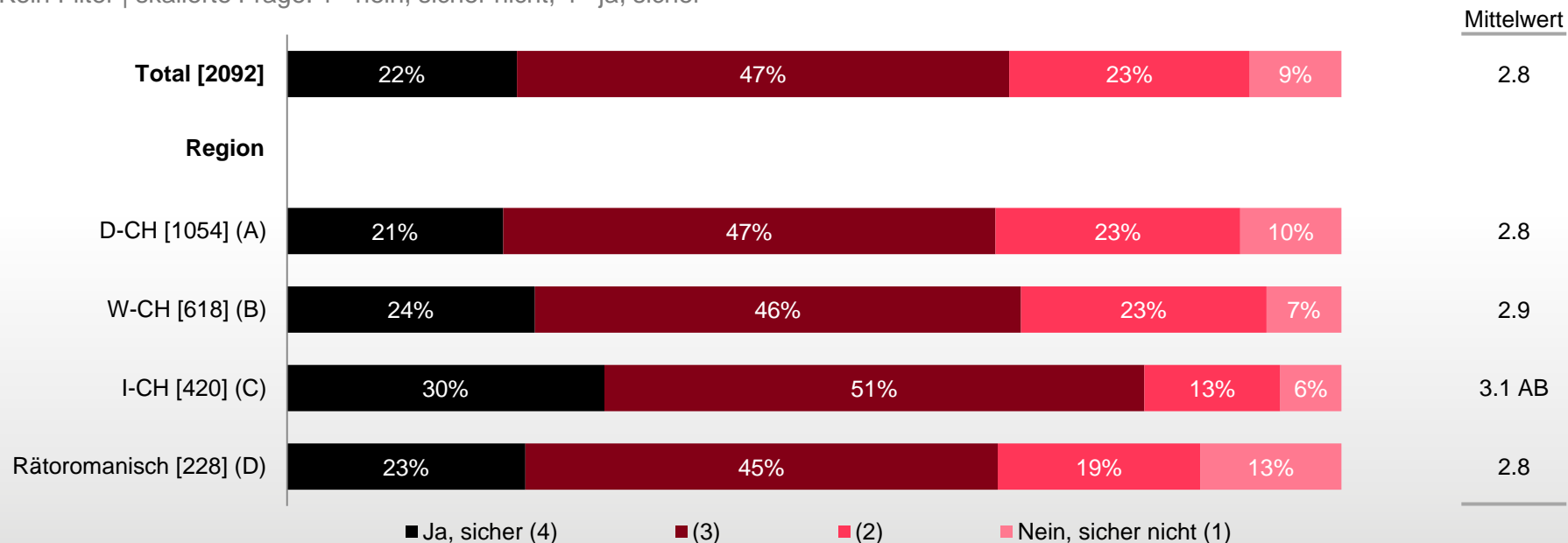
Basis: n=[]

Die hinter den Mittelwert gesetzten Buchstaben bedeuten einen signifikanten Unterschied (95% Niveau) im Vergleich zu den jeweiligen Segmenten, für die die Buchstaben stellvertretend stehen

Preisgabe DNA zur Vorbeugung

F5.4: Gehen wir noch einen Schritt weiter: Wären Sie bereit, Ihre DNA, preiszugeben, wenn das zusätzlich helfen würde, Erbkrankheiten wie Krebs, Diabetes usw. vorzubeugen?

Filter: Kein Filter | skalierte Frage: 1= nein, sicher nicht, 4= ja, sicher



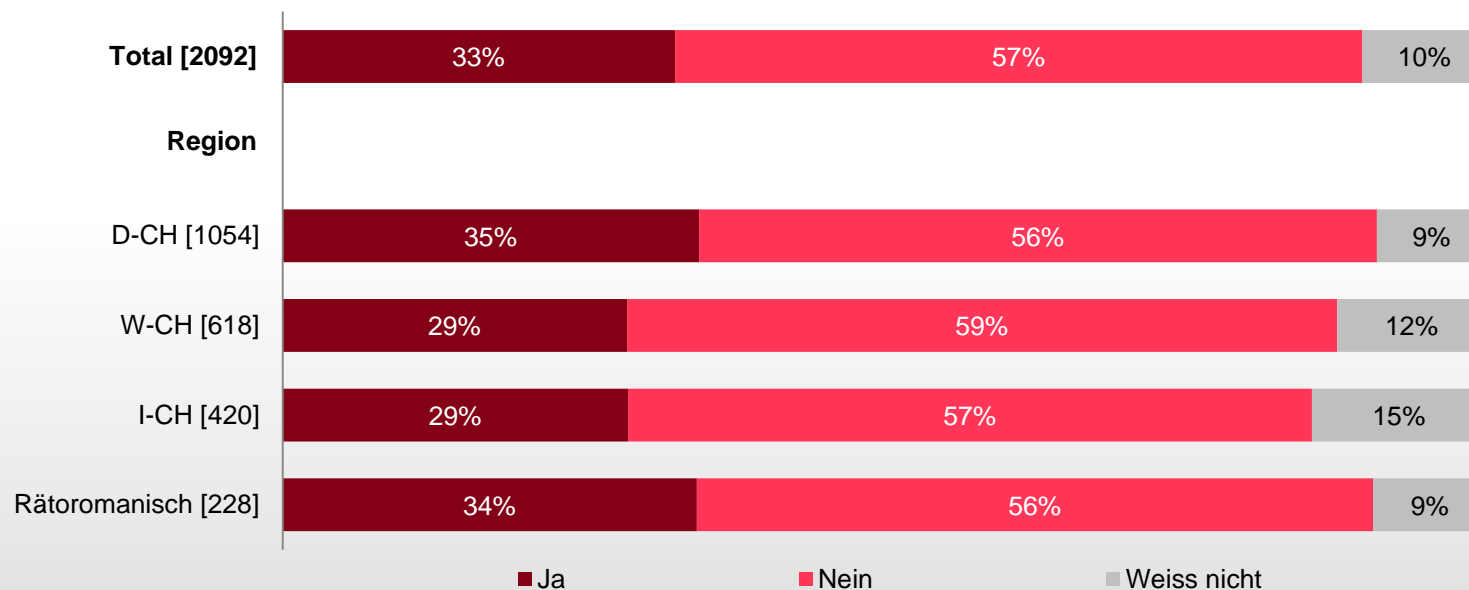
Basis: n=[]

Die hinter den Mittelwert gesetzten Buchstaben bedeuten einen signifikanten Unterschied (95% Niveau) im Vergleich zu den jeweiligen Segmenten, für die die Buchstaben stellvertretend stehen

AI als Arztersatz

F5.5: Glauben Sie, dass neue Techniken mit künstlicher Intelligenz den Arzt bei bestimmten Erkrankungen ersetzen werden?

Filter: Kein Filter | geschlossene Frage



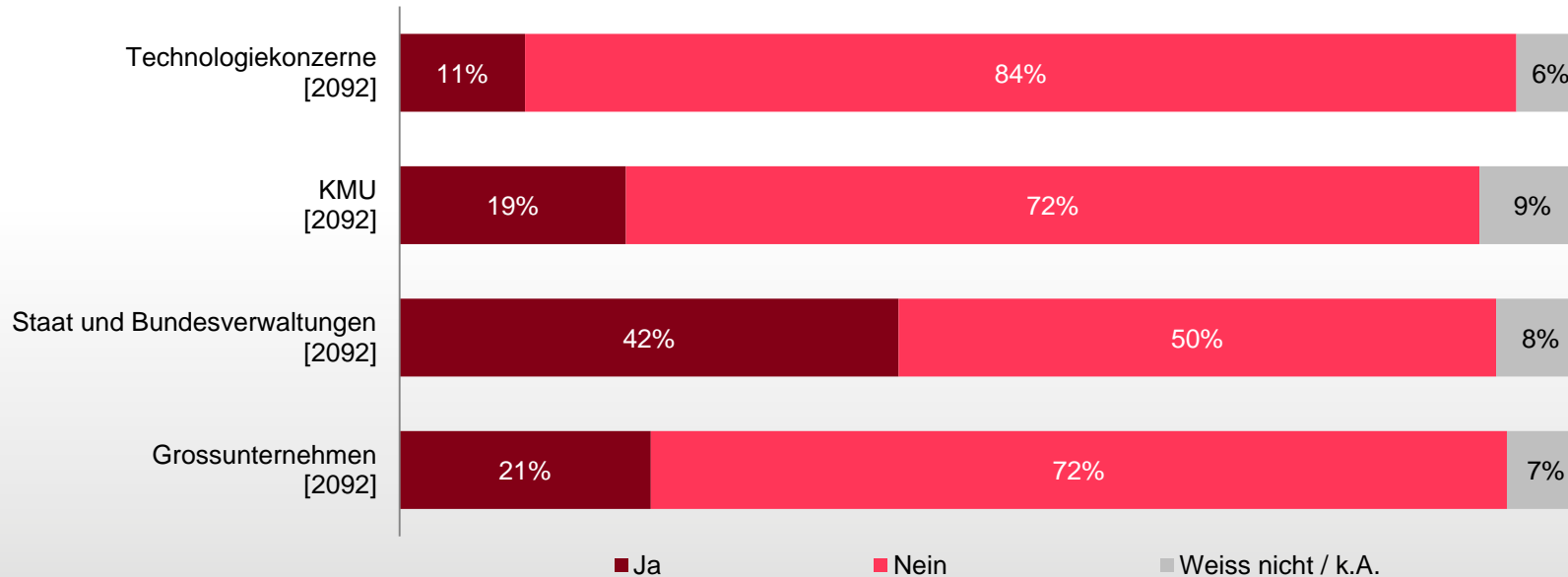
Basis: n=[]

Kontrolle und Vertrauen

Einverständnis Datenverwendung nach Organisationstyp

F6.1: Inwiefern sind Sie einverstanden, dass die folgenden Gruppen Ihre Daten verwenden?

Filter: Kein Filter | geschlossene Frage

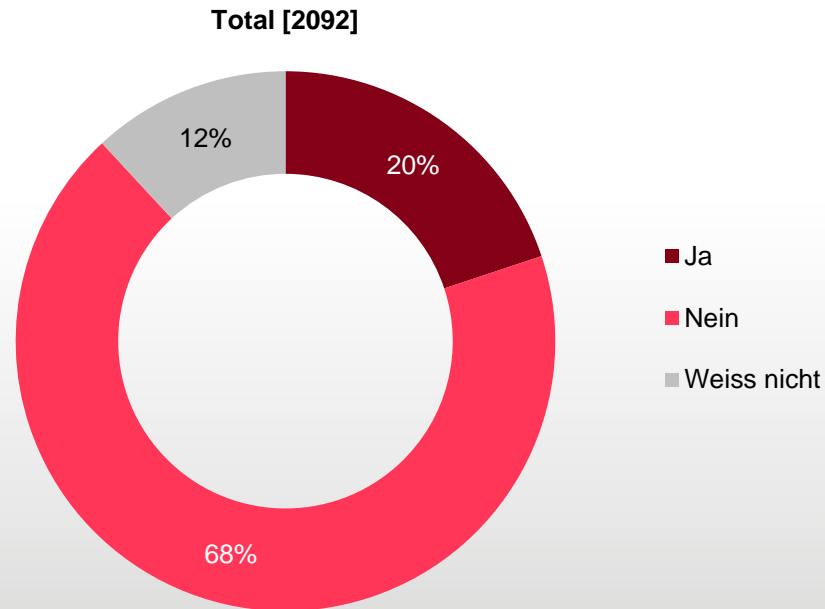


Basis: n=[]

Zahlungsbereitschaft für Privathaltung der Daten

F6.2: Wären Sie bereit, für die Nutzung von Google, Facebook usw. zu bezahlen, um Ihre Daten NICHT preisgeben zu müssen?

Filter: Kein Filter | geschlossene Frage



Basis: n=[]

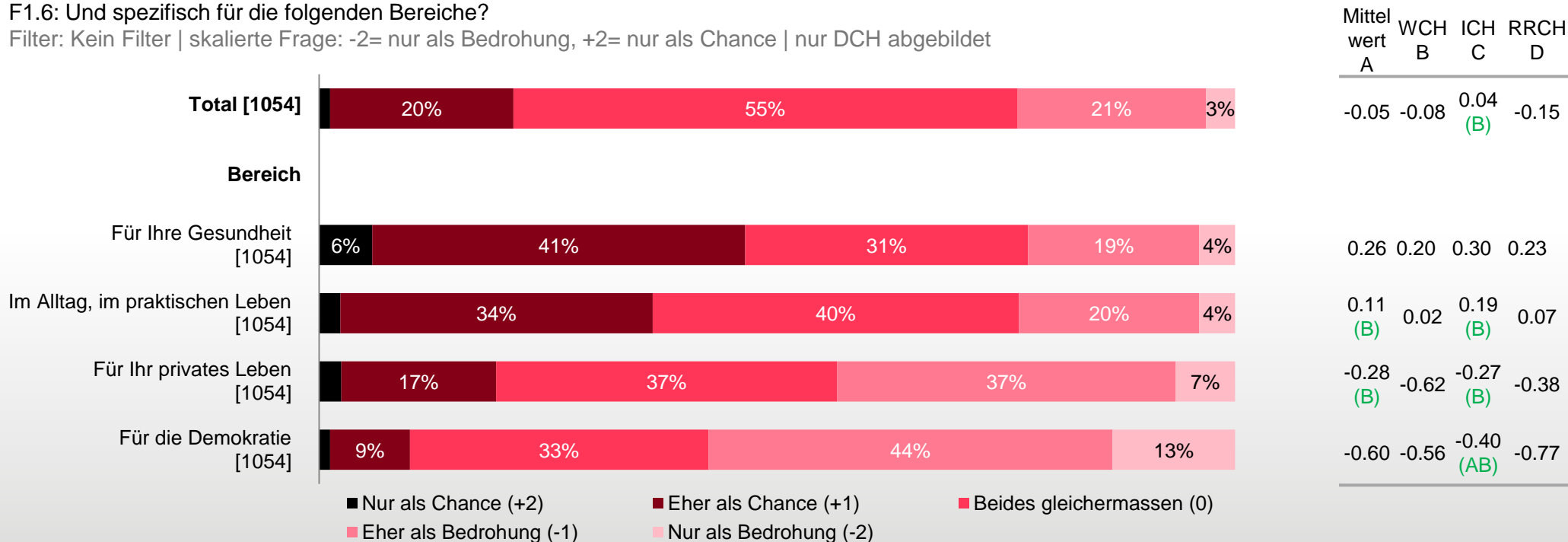
Fokus Deutschschweiz

AI als Chance oder Bedrohung Region D-CH

F1.5: Sehen Sie künstliche Intelligenz grundsätzlich als Bedrohung oder als Chance?

F1.6: Und spezifisch für die folgenden Bereiche?

Filter: Kein Filter | skalierte Frage: -2= nur als Bedrohung, +2= nur als Chance | nur DCH abgebildet



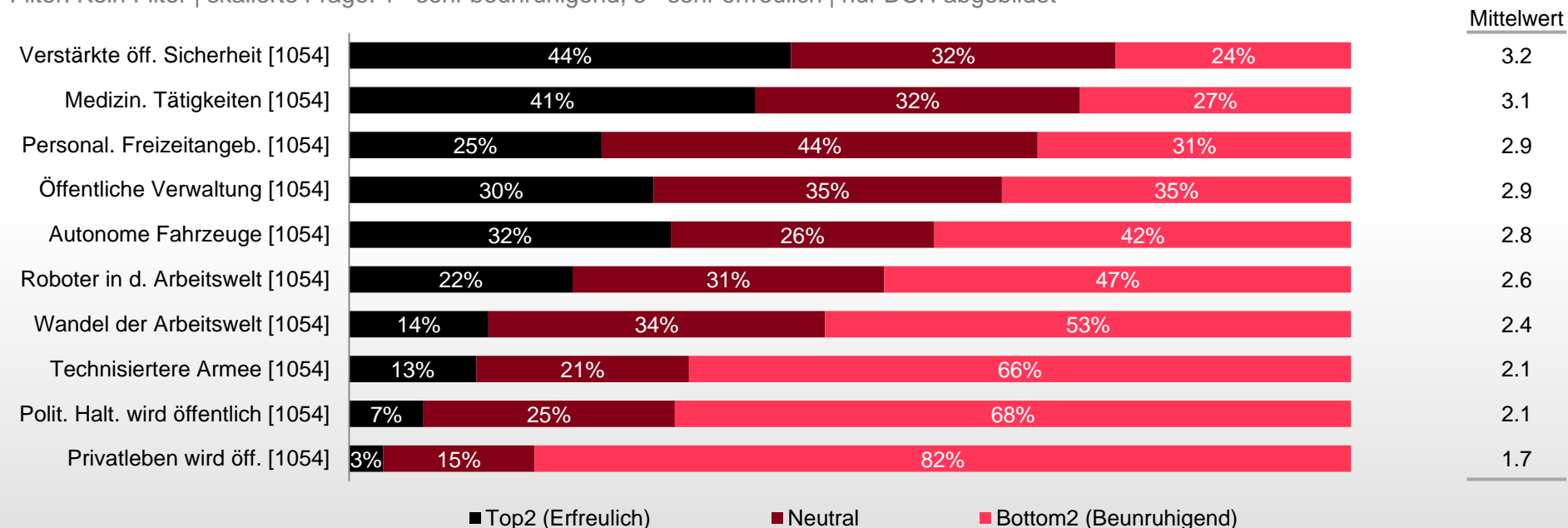
Basis: n=[]; Datenbeschriftung ab 3%

Die hinter den Mittelwert gesetzten Buchstaben bedeuten einen signifikanten Unterschied (95% Niveau) im Vergleich zu den jeweiligen Segmenten, für die die Buchstaben stellvertretend stehen

Künstliche Intelligenz im Alltag Region DCH

F1.7: Hier sehen Sie einige Beispiele, wie die künstliche Intelligenz unser Leben beeinflussen könnte. Bitte sagen Sie, ob diese Entwicklung für Sie eher beunruhigend oder eher erfreulich ist:

Filter: Kein Filter | skalierte Frage: 1= sehr beunruhigend, 5= sehr erfreulich | nur DCH abgebildet

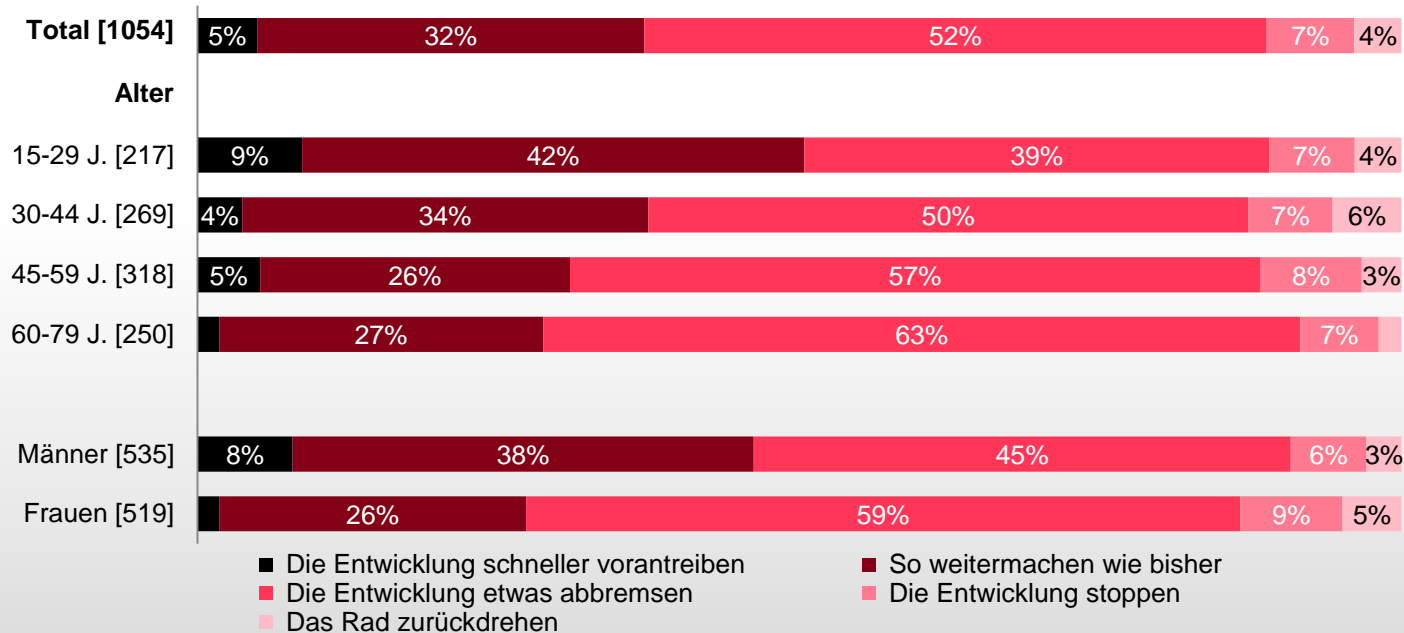


Basis: n=[]

Zukünftige Entwicklung Big Data und AI Region DCH

F1.8: Was ist Ihrer Meinung nach zu tun angesichts der Entwicklung bei Big Data und künstlicher Intelligenz?

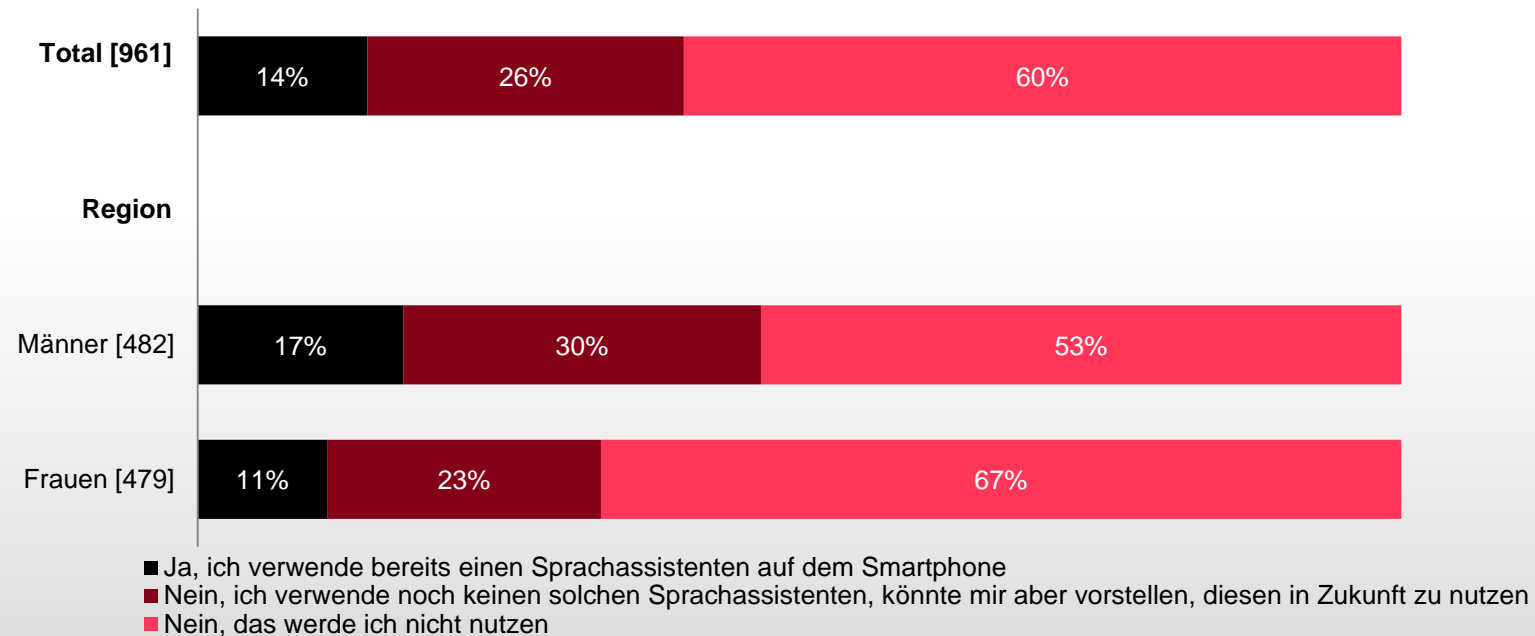
Filter: Kein Filter | geschlossene Frage | nur DCH abgebildet



Basis: n=[]; Datenbeschriftung ab 3%

Sprachassistent Smartphone Region DCH

F2.6.1: Sprachassistent auf dem Smartphone (Siri, Google Now etc.)
Filter: Besitzt Smartphone | geschlossene Frage | nur DCH abgebildet

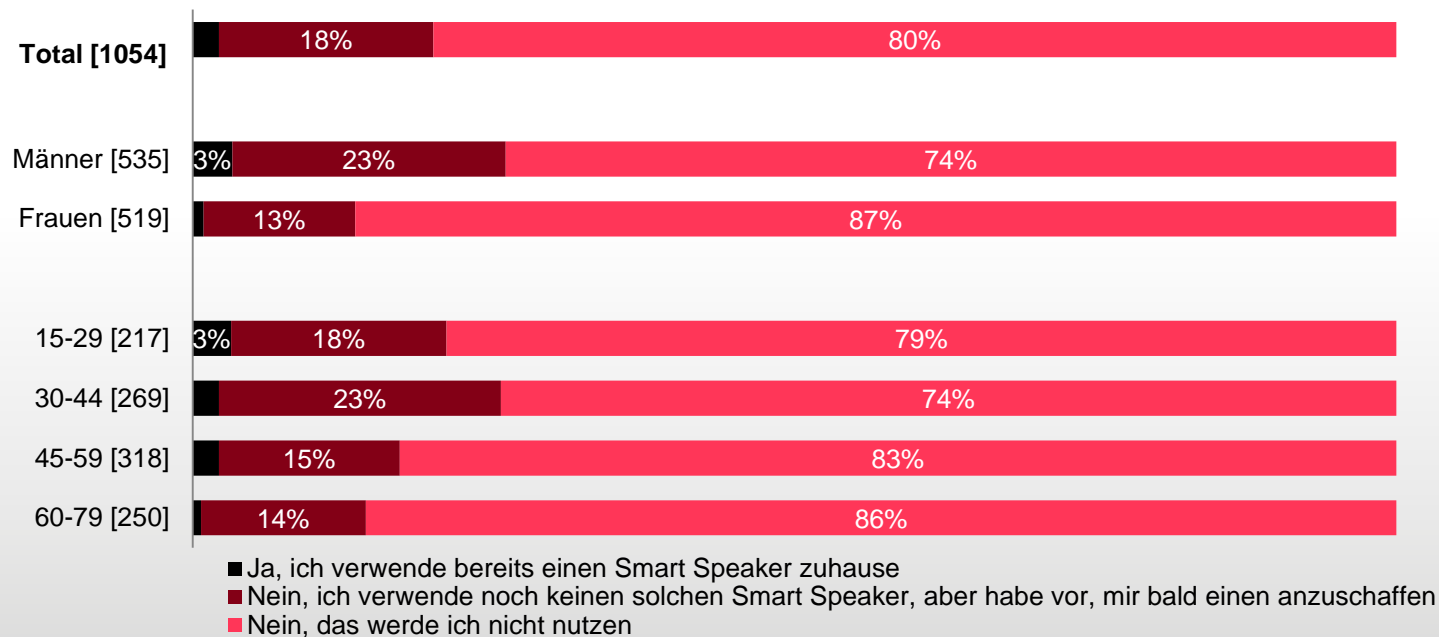


Basis: n=[]

Smart Speaker zuhause Region DCH

F2.6.2: Smart Speaker Gerät zuhause (Amazon Echo mit Alexa, Google Home, Apple HomePod etc.)

Filter: Kein Filter | geschlossene Frage | nur DCH abgebildet

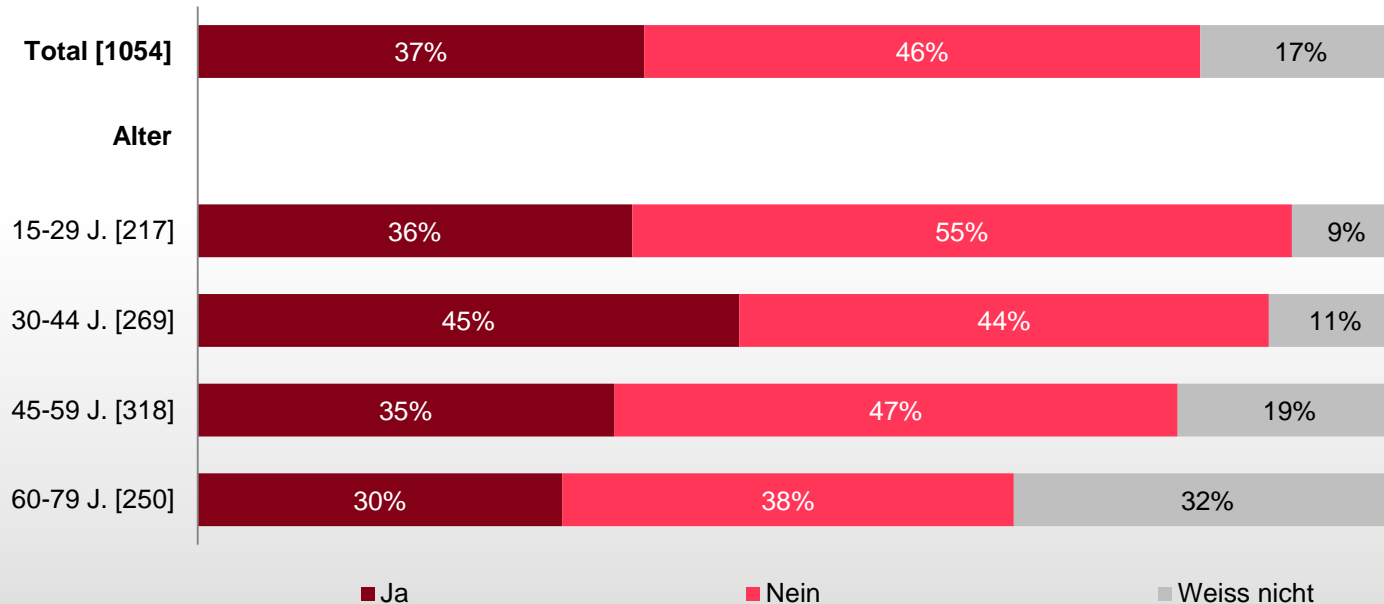


Basis: n=[]; Datenbeschriftung ab 3%

Rolle von Smart Speaker im Alltag Region DCH

F2.7: Glauben Sie, dass die Sprachassistenten (Siri, Echo, Alexa usw.) eine wichtige Rolle in unserem Alltag einnehmen werden?

Filter: Kein Filter | geschlossene Frage | nur DCH abgebildet

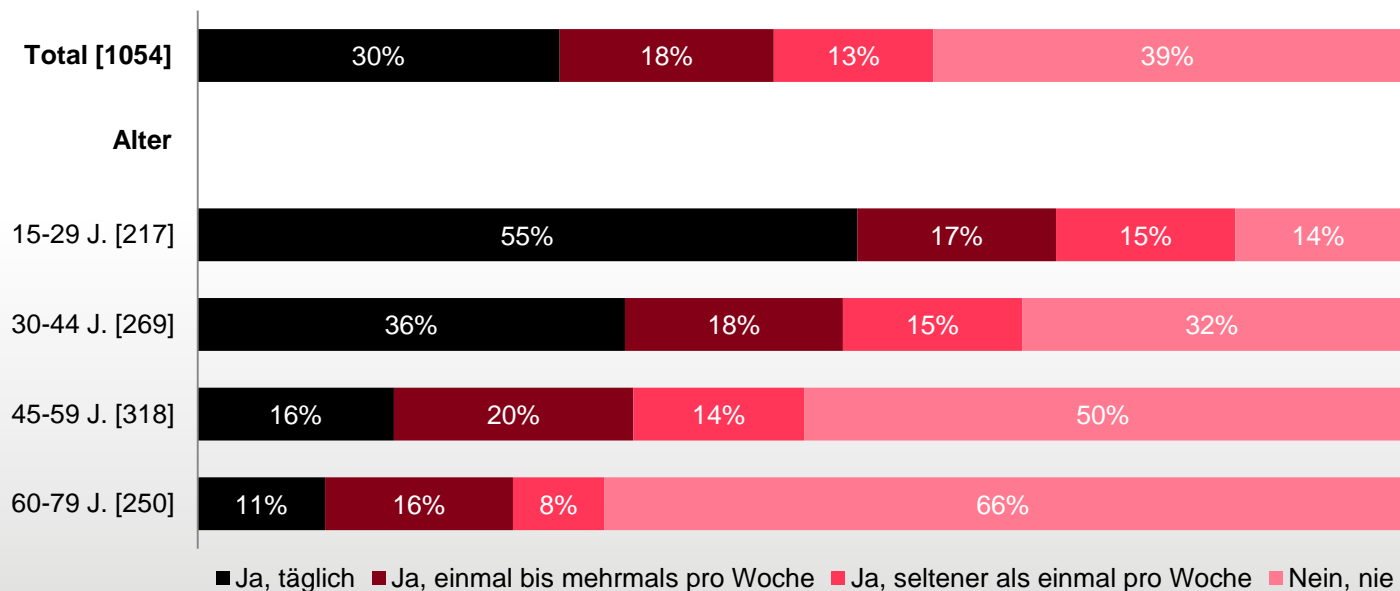


Basis: n=[]

Nutzung Soziale Netzwerke Region DCH

F2.8: Sind Sie in sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter, Instagram usw. aktiv?

Filter: Kein Filter | geschlossene Frage | nur DCH abgebildet

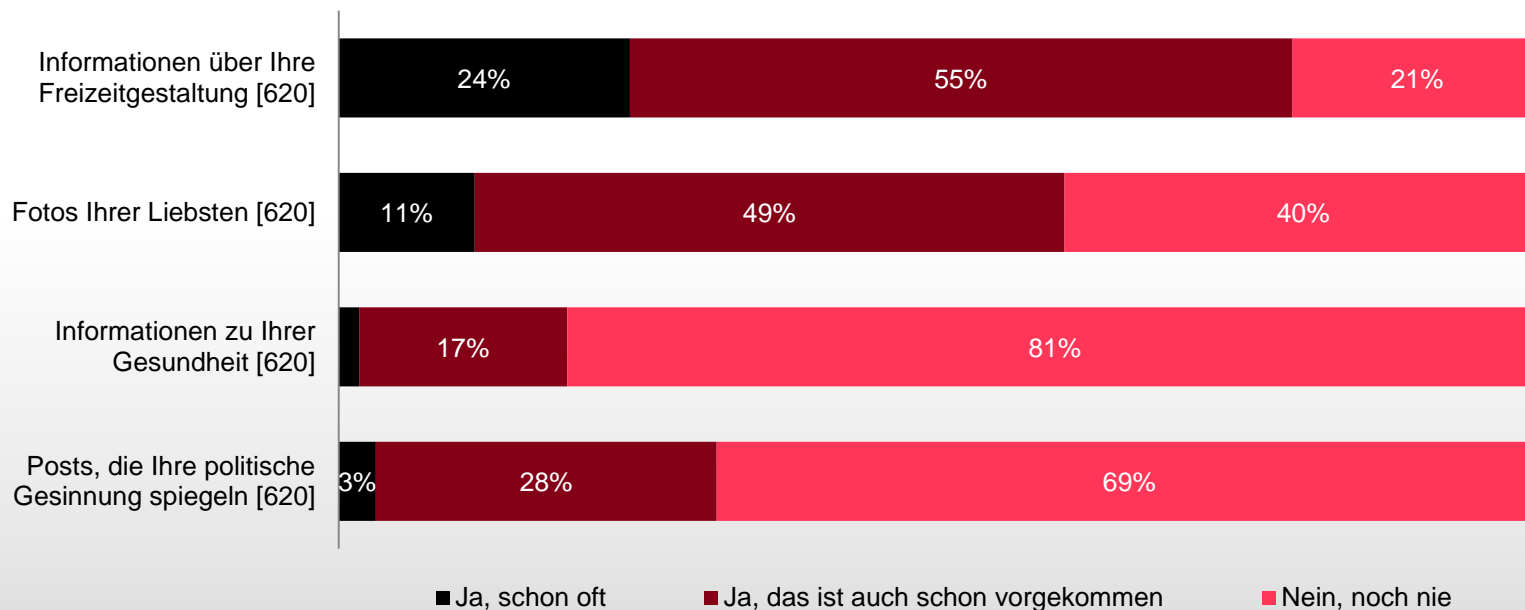


Basis: n=[]

Gepostete Inhalte Region DCH

F2.9: Welche der folgenden Inhalte haben Sie bereits auf sozialen Netzwerken gepostet?

Filter: Nutzt soziale Netzwerke | geschlossene Frage | nur DCH abgebildet

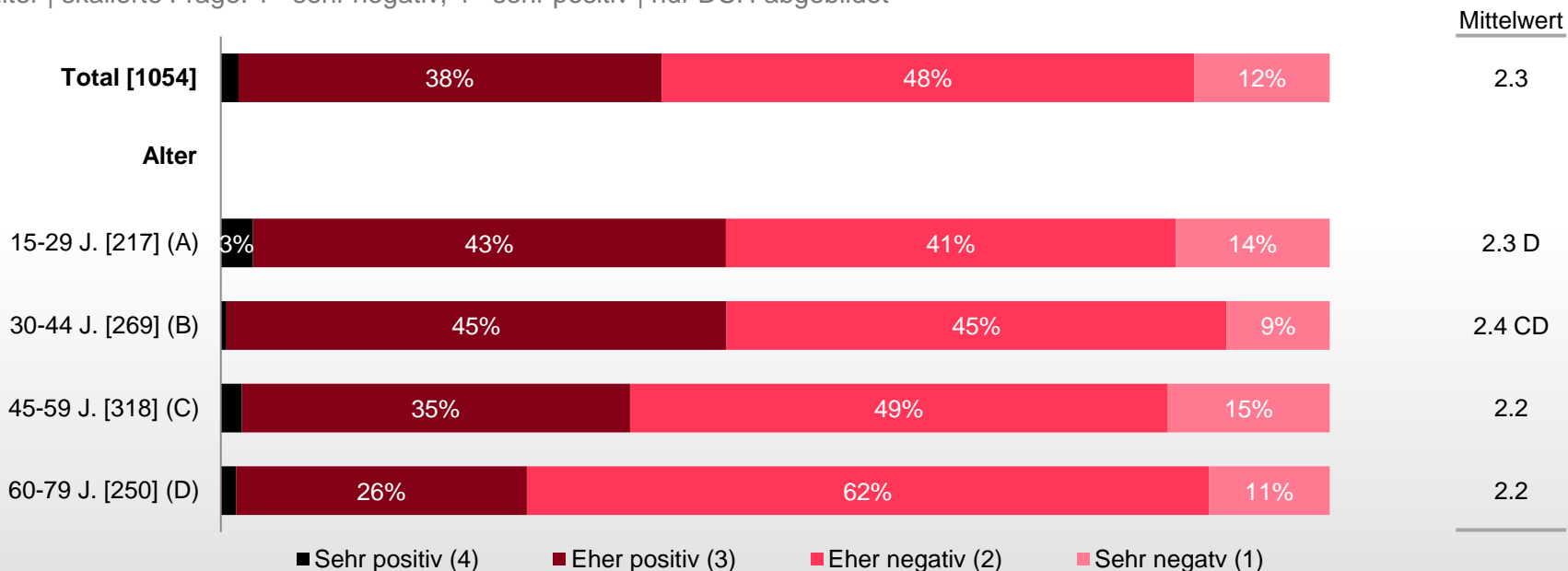


Basis: n=[]; Datenbeschriftung ab 3%

Passende Angebote durch Datenspuren Region DCH

F3.4: Die Datenspuren, die Sie im Internet hinterlassen (Interessen, Geschmack, Kaufkraft) können dazu verwendet werden, Ihnen zu Ihren Interessen passende Angebote anzubieten. Finden Sie dies grundsätzlich eher positiv oder eher negativ?

Filter: Kein Filter | skalierte Frage: 1= sehr negativ, 4= sehr positiv | nur DCH abgebildet



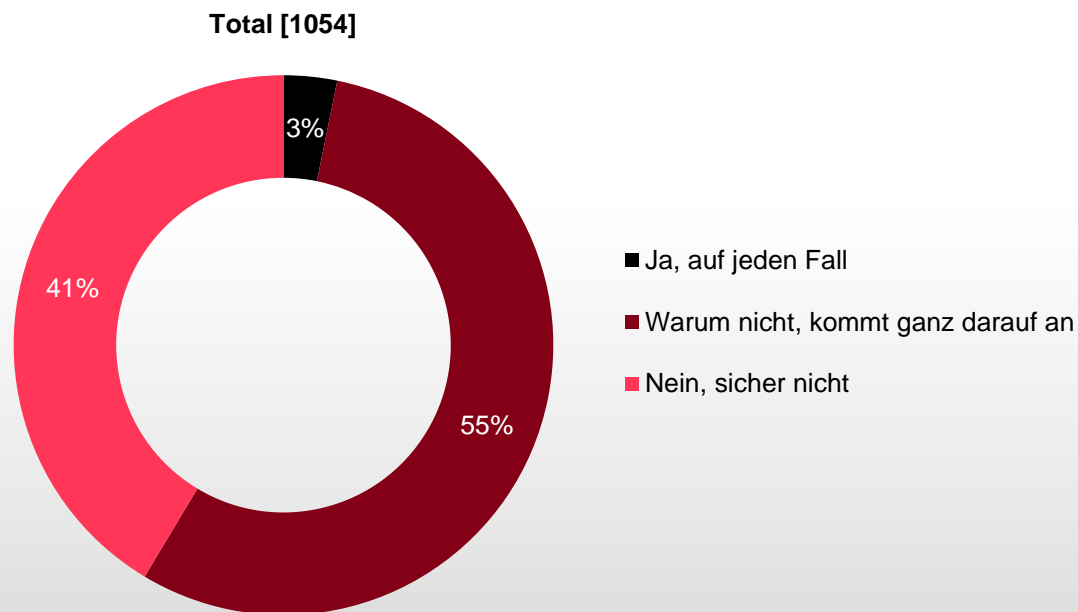
Basis: n=[]; Datenbeschriftung ab 3%

Die hinter den Mittelwert gesetzten Buchstaben bedeuten einen signifikanten Unterschied (95% Niveau) im Vergleich zu den jeweiligen Segmenten, für die die Buchstaben stellvertretend stehen

Massgeschneiderte Tourismus-Angebote Region DCH

F3.5: Auch die Tourismusbranche könnte Ihnen massgeschneiderte Ferien- und Reise-Angebote machen, wenn sie über Ihre Daten verfügen, Ihren Geschmack und Ihre Kaufkraft kennen. Hätten Sie Interesse an solchen Vorschlägen?

Filter: Kein Filter | geschlossene Frage | nur DCH abgebildet

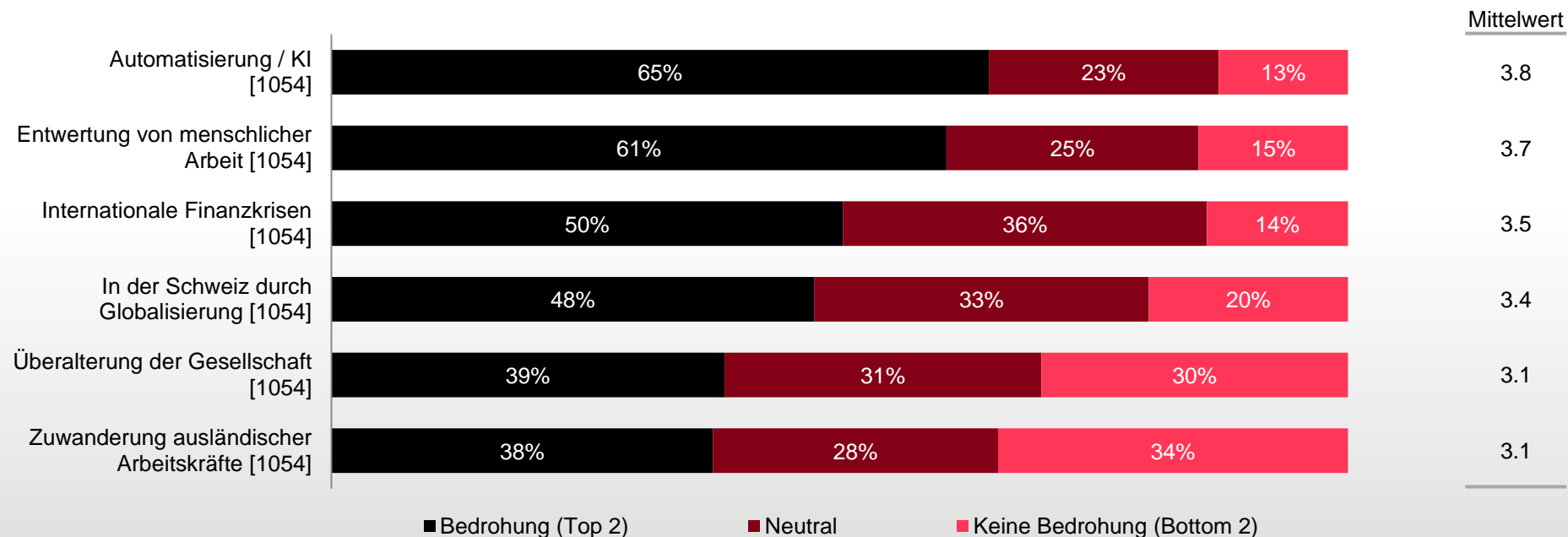


Basis: n=[]

Bedrohungen für die Arbeitswelt Region DCH

F4.1: Kommen wir zur Arbeitswelt. Was könnte Ihrer Ansicht nach eine Bedrohung für die Arbeitssituation in der Schweiz darstellen?

Filter: Kein Filter | skalierte Frage: 1= keine Bedrohung, 5= sehr starke Bedrohung | nur DCH abgebildet

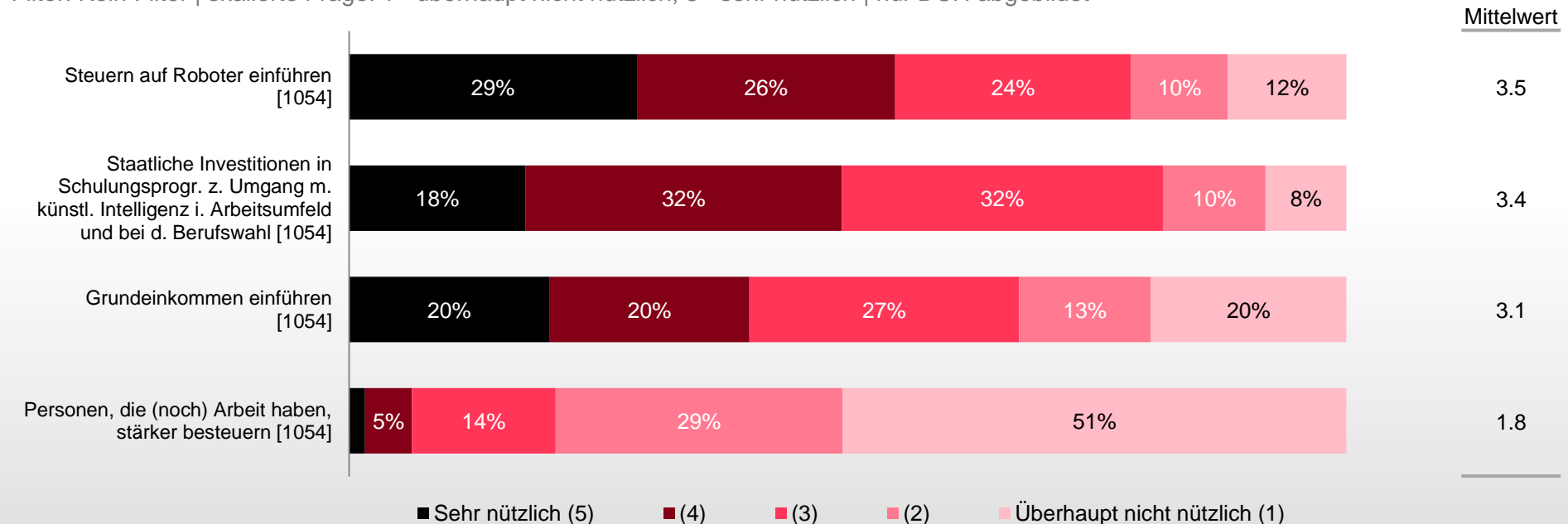


Basis: n=[]

Massnahmen bei erhöhter Arbeitslosigkeit durch AI – Region DCH

F4.5: Sollte die Arbeitslosigkeit mit der Verbreitung von künstlicher Intelligenz steigen, wie liessen sich die Einkommenseinbussen (der Erwerbstätigen) kompensieren? Für wie sinnvoll, wirksam halten Sie folgenden möglichen Massnahmen?

Filter: Kein Filter | skalierte Frage: 1= überhaupt nicht nützlich, 5= sehr nützlich | nur DCH abgebildet

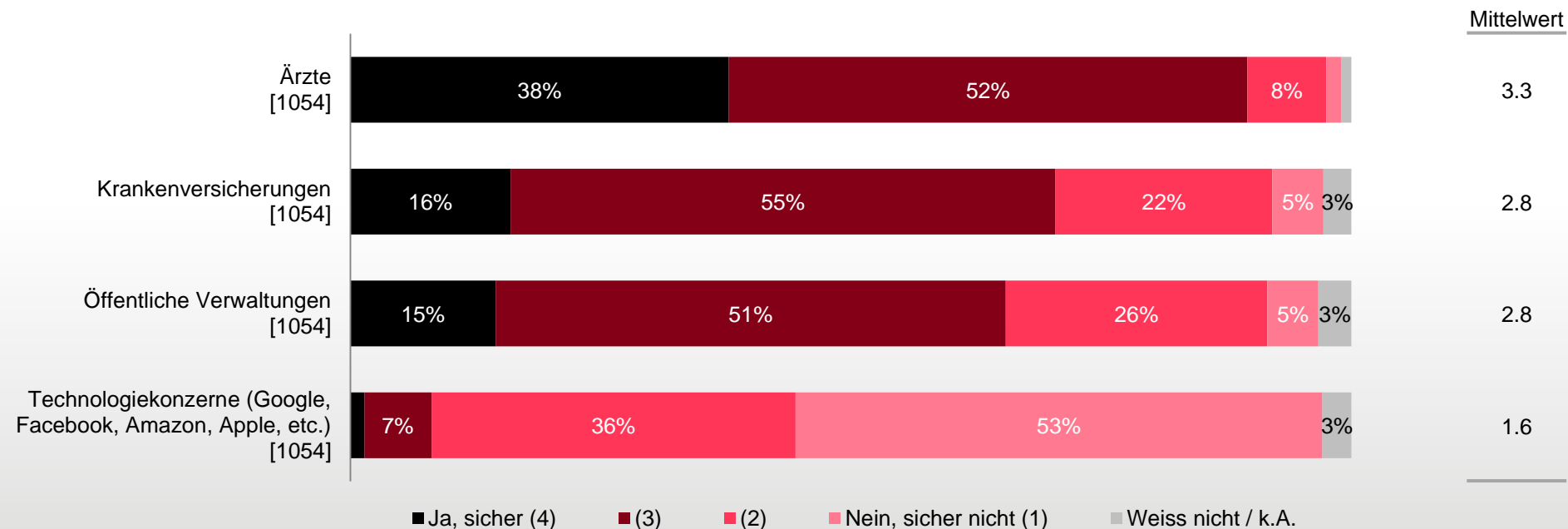


Basis: n=[]; Datenbeschriftung ab 3%

Datensicherheit Institutionen Region DCH

F5.2: Haben Sie das Gefühl, dass die folgenden Institutionen Ihre Daten vertraulich behandeln?

Filter: Kein Filter | skalierte Frage: 1= nein, sicher nicht, 4= ja, sicher | nur DCH abgebildet

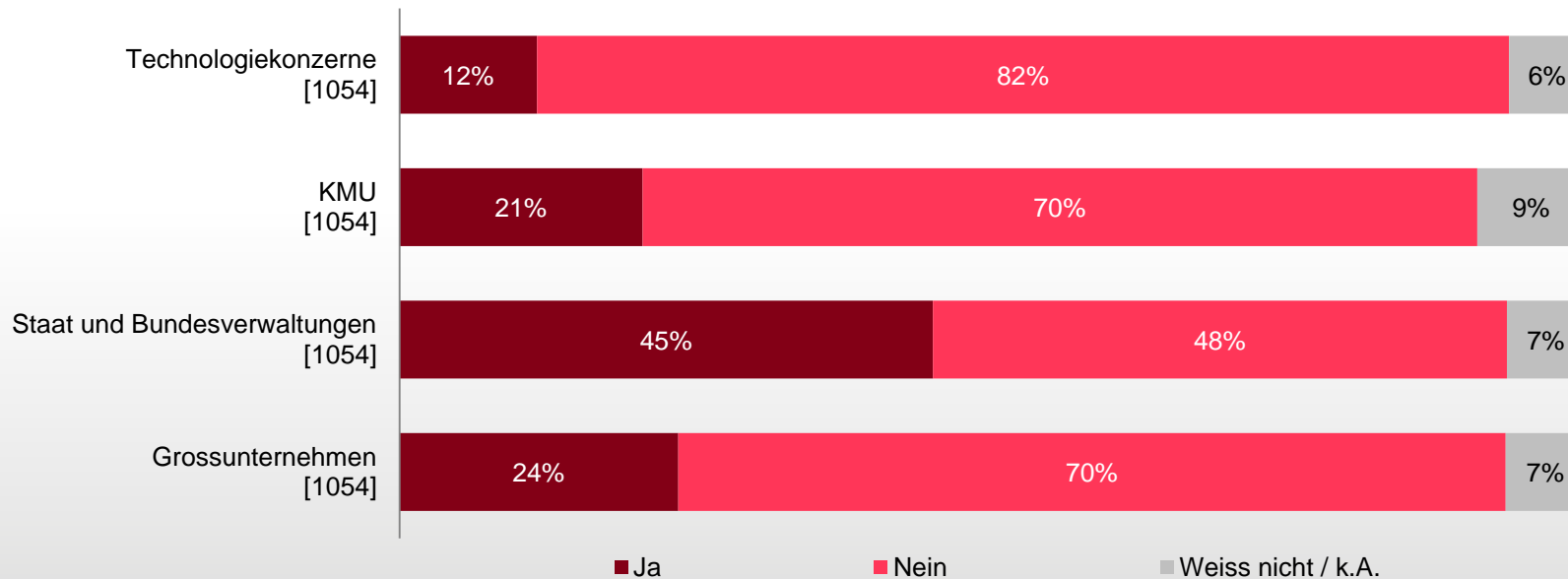


Basis: n=[]; Datenbeschriftung ab 3%

Einverständnis Datenverwendung nach Organisationstyp Region DCH

F6.1: Inwiefern sind Sie einverstanden, dass die folgenden Gruppen Ihre Daten verwenden?

Filter: Kein Filter | geschlossene Frage | nur DCH abgebildet



Basis: n=[]